Begugepreie:

Mom. tid bo Big. frei ins deus gedrecht, burd bie Bost degen vierteljährlich Bet. 1.50 erel. Bestellarib. Der ", enerat. Anjeiger" erfdrint fügfic Adeads Sountegs in just Ausgaben. Huparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Mngeigen:

Telephon Mnichlug Rr. 199.

# General Sanzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei toochentliche Freibeilagen: Mestabener Unterhaltungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Sumorift.

Beichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biebbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biestaben.

Mr. 275.

155

af-

st.

et

fiffe

THE P

alfer L une

S 10 nom lider ani-

eh id

Freitag, ben 24. Hovember 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Bur Beachtung!

Das alleinige amtliche Organ der Stadt Wiesbaden h das "Umtsblatt" des "Wiesbadener General. Ungeigers". Alle Derfuche von anderer Seite, fich einen antlichen Charafter beigulegen, find unberechtigt, nur auf Caufdung des Dublifums berechnet und verftogen fomit gegen das Gefet über den unlauteren Wettbewerb. Hur ber "Wiesbadener General-Ungeiger" erhalt feine amt-Ichen Bekanntmachungen dirett vom Magistrat ber Stadt Wiesbaden und diefe werden in einer besonderen Beilage des "Wiesbadener General-Ungeigers" unter dem Titel

# Hmts & Blatt

erfeeint tagtis. der Stadt Wiesbaden. Grigeint tagtig. Meiniges officielles Bublikationsorgan des Magifrats

veröffentlicht. Unr biefes Blatt allein hat amtliche Dublifationsfraft.

Dagegen find die Unnoncen eines anderen biefigen Blattes unter dem Citel

# Amtliche 🕅 Anzeigen

Machbrud aus bem Umtsblatt bes "Wiesbabener General-Meigers", erscheinen verspatet und haben deshalb feinen Werth mehr.

Much die offiziellen ftandesamtlichen Madrichten aldeinen nur im Umtsblatt des "Wiesbadener Generalangeigers", ebenfo werden fammtliche Bekanntmachungen der ftabtischen Curverwaltung, die Curhausconcerte und Bemdenlifte, ferner die Ungeigen der Gerichtsbehörden, mmtliche Derfteigerungen der Gerichtsvollzieher und die Publicationen der übrigen Behörden im Umtsblatt des Diesbadener General-Ungeigers" veröffentlicht.

#### Beichstags-Berhandlungen.

106. Sigung vom 21. Rovember, 1 Uhr.

Das haus ift ichwach bejetzt. Am Bunbestrathstische: Dr. Rieberding, Graf Pojabowsty, v. Pobbielstin. A.

Das Befeg betr. Die gemeinfamen Rechte ber Befiber Ghulbverichreibungen wird in britter Lejung obne

Debatte angenommen.
Es folgt die dritte Berathung des Bostgeses.
Eine Generaldebatte findet nicht statt.
Kritsel 1 Zisser III enthält die Bestimmungen über die Zeitung soged üb r. Derseibe soll betragen von dem Bezugspreis Bestung soged üb r. Derseibe soll betragen von dem Bezugspreis Bestung is gede Modal für jeden Ridagramm des Jahresgewichts unter Gemöhrung von ein em Ridagramm Freigewicht schrich für so viel Ausgaden, als der Gedähr von 15 B. interliegen.
Die Abgg. Dr. Marcour (C.) und Gen. daben ihren Antrag aus der zweiten Leiung wieder eingebrocht, in dem sie zwei Jahren, die erste die 3n 75 Kilometer und die zweite über 75 Kilometer Ensiermung unterscheiden. Die Zeitungsgebilder soll betragen 2 Pf. sie jeden Roman

eiste dis in 75 Kidometer und die zweite über 75 Kidometer Enthernimg unterscheiden. Die Zeitungsgedühr soll betragen 2 Ph. für jeden Wonat der Bezugdzeit, sodann für jedes wöchentliche Erscheinen jührlich 12 Ph. in der criten und 18 Ph. in der zweiten Jone, und serner für so viele Ansgaden, als der letzerwährten Gedühe unterliegen, unter Gewährung von 1 Kilogramm Preigewicht, jährlich für 1 Kilogramm der Gewährung von 1 Kilogramm Preigewicht, jährlich für 1 Kilogramm 10 Ph. in der ersten und 16 Ph. in der zweiten Jone.

Die Abgg. Das bach (E.) und Gen. beantragen statt "für sede Ausgade in der Woche zu sagen "sür die wöchentlich einmolige Aufskeitung zur Bost".

fleserung zur Bost. gu sagen "int die wöchentlich einmalige Aufslieserung zur Bost. Abg. Da & da ch (C.) tritt nochmals für den Zonentaris ein, der namentlich für sieinere Blätter von großem Borthen sein würde. Zür die Post würde sich keine Mindereinmalime ergeben, eher noch eine kleine Mehreumalime. Ein Einheitssaß empiehle sich sur Zeitungen nicht, sondern ein abgestufter Tarais.

jondern ein adgestuster Tarais.

Staatdiesteide von Vod die 18ti spricht sich gegen den Zonentaris aus, der eine neue Berdilligung des Zeitungsdezuges mit sich deingen würde. Schon jeht nehnte die Bost von einer Milliarde bestellter Zeitungsdenumnern nur 5 Millianen Mart ein, gegen 15 Millianen Mart dei 400 Milliamen deskuller Drudsdehen. Durch die in zweiter Leiung deichosene Deradsehmung der Grundgebühr von 3 auf 2 Bi. habe die Bost einen Ausstall von 400 000 Mart, danch die Abrundsung der balben Ailos einem netteren Ausstall von 150 000 Mart, danon geben ab 300 000 Mart von der Kommission bewilligte Entschädenungskimmer, diebe noch immer 200 000 Mart Ausstall. Der Zonentaris ist und diebe ein Bildschutzt und ein Erschwernis für die Berwaltung, die in Aussicht gestellten Einnahmen sehr unsücher. Der Antrag Dasdach würde eine ungleichmäßige Taristung derselben Zeitung sir verschiedene Orte im Gestes daben konnen, da nach Orten mit selsecher Bostverbindung eine am Tage zweinal erscheinnebe Zeitung nur eine Bostanflieserung ersoderlich macht, da beide Ausgaben zusammen versandt werden. Reduer bittet sodamt die Erundgedühr von 2 wieder auf 3 Bi. heraufzusen.

unjepen.
Abg. Dentel (t.): Seine Freunde können nach den Erklärungen des Staatsjekretärs nicht für den Bonentarij stimmen, da die Schwierigkeiten sonohl für die Bost wie für die Zeitungen zu groß seine. Der Zonentarij würde zweiselss die große einste Preise schädigen. Ein Theil seiner Freunde werden für den eben eingebrachten Knirag des Abg. Dr. Dasse kümmen, die Grundgebähr wieder auf 3 Bi. zu erhöhen. Abg. Dr. Dasse (nl.) macht den Borschlag, den Sas von 3 Bi. wieder berzustellen. Ferner einzehle er, die Bruchtheile eines Kilogramms auf Fünstel nach oben abzurunden, um den Aushall geringer zu gestalten.

Abg. Singer (S.) bedanert, daß bier nochmald die Frage bes Zonentarifs aufgerollt werbe. Seine Bartei halte an den Beichlüffen zweiter Leiung jest, auch an der Herabjepung der Grundgebühr von 3 auf 2 Pf. Gang ohne Koften und Anshille werden Resormen nie durch

Abg. Richter (fr. Bp.): Er glaube, daß das hans mit groper Mehrheit an den Beichlüssen zweiter Lejung, also auch an der Ablehnung des Jonentarijs und der Herabsehung der Grundgebühr festhalten werde. Im neuen Etat werde die Bost einen um 4 Millionen höheren Betrag an bie Reichotaffe abliefern, wie im Borjahr. Unter biefen Umfeanben foranten bie paar Sunberttaufend Mart nicht in Betracht, ber Staatsfefretar werde gewiß den neuen Zeitringstarif nicht aus Pfennigfinchferei

Nachdem Abg. Dasbach seinen Antrag über die Auflieserung zurückzösigen, wird die Disklussion geschlossen. In der Abstimmung werden die Anträge Marcour und Hasse ab-gelebnt und Artikel lunderändert nach den Beschlüssen der

gweiten Leiung angewommen, desgl. Artifel 2.

Zu Artifel 3 fft in der gweiten Leiung solgender Abs. 3 aufgenommen worden: "Abgesehen von den Pridatpostanstalten ist die gewerdsmäßige oder nicht gewerdsmäßige Besorderung von unverschlossenen vollnischen Zeitungen inmerhald der Gemeinderrengen eines Ortes, insbesondere auch, wenn fie durch die Boft dorthin beforbert murben, Jeber-

mann gestatiet.

Die Abgg. Dr. Marcour (C.) u. Gen. beantragen, hinter bie Botte "burch bie Boft" einzuschieben bie Botte, "ober burch Expres boten".

Die Abge. Albrecht (Sog.) u. Gen. beantragen, hinter gestattet" hingupusigen: "auch an Sonn- und Zeiertagen" während der Stunden, in denen die Kasserliche Bost bestellt. Abg. Singer begründet lehteren Antrag, Abg. Marcour (C.) den Centrumskanirag.

Staatsiefretür v. Bodbielsti hat gegen den Antrag Marcour keine Bedenken, wohl aber fehr lebhalte gegen den Antrag Albrecht. Man milje sich hüten, in die Landesgeichgedung einzugreifen. Abg. Buling (nl.): Der Antrag Albrecht gehöre nicht in dieses Geies, wordern in die Gewerbeordnung. Er konne sich desbalb nicht entigliehen, für die Ansnahme desselben in dieses Ges zu stimmen.

Abg. Singer: Er lege biefem Ausspruch nicht einen Atom Werth bel. Die jesige Gelegenheit, ein schreindes Unrecht aus ber Weit zu schaffen, tomme wahrlich nicht wieder.

Abg. Ridert (freil.) ist der gleichen Ansicht. Auf Bersprechen ver Regienung dürse man sich nicht einlassen. Rach einigen weiteren Bemerkungen wird die Dikkisson geschlossen. Sowohl der Antrag Marrour, als der Antrag Albrecht werden anstrummen. Auch der größere Theil der Kationallideraten stimmt für

den letzteren.
Artifel 3 wird mit diesen Abanderungen angenommen.
Artifel 4 enthält Bestimmungen über die Entschädigung der Privathot 4 enthält Bestimmungen über die Entschädigung für der anderen soll nach dem Beschlissen zweiter Lesung die Entschädigung für den entgangenen Gewohn sir die Privathostanstalten in keinem salle mehr alls das 10 sache des sährlichen Meingewinnes betragen, den die Anstalt im Durchschmitt der vor dem 1. April 1898 liegenden deel keiten Geschöftselaber erriett hat. jahre erzielt hat.

Tie Abg. Dr. Muller (fr. Sp.) und Eldhoff (fr. Sp.) bean-tragen, flatt 1898 zu fagen: 1899. Nach einer weiteren Bestimmung des Artifels 4 sind die Bedien-fleten der Brivatpostanstatten von der Entschädigung ausgeschlossen, die bon ber Bofwerweltung in einer ihrem bisberigen Beichartigungever-

von der Postverweltung in einer ihrem disherigen Beideltigungsverhaltnis ensprechende Dienstitiellung übernommen werde.
Die Abgg. Multer-Sagun (k. Bp.) und Eick doff (fr. Ap.) beantragen, hinter dos Wort "Dienstitiellung" einzuschalten: "von einem ntindeitens ihren desherigen Bezügen gleichtummenden Gehalt.
Abg. Schmitdt Barburg (Bir.) beantragt, den Brivatpostanstalten siere Ersapansprüche auch den ordentlichen Rechtsweg zu gestatten.
Die Berathung der Artikel 4 und 5 wird verd und en.
Artikel d bestimmt u. a., daß die Feststellung der Entschädigung sitr die Brivatposten relp. die Angestellten derselben durch das Reichsposium und sur Baiern und Wirttemberg durch die obere Postverwaltungssehörde dieser Staaten ersolat.

beborbe biefer Staaten erfolat.

#### Antike Sandarbeit.

Blauberei von IR. Roffat.

Radbrad verboten. Tine berbe, weiße Zwirnspipe mit einem ans fleinen größeren Löchern tombinierten Muster, das weder dickere fonturieren, noch "Spinnen" oder aubere guipürechhuliche Guten unterbrechen — mit anderen Worten eine Spitze, weiche im Erzgebirge von Kindern geflöppelten taufchend abnitch wet! So denkt jeder, der die hubichen praktischen Wästelenniche adilg betrachtet. Go gang und gar nichts Befonderes icheinen thun bu besthen. Freilich, wenn er fie genouer unterlucht, fo Mt thm die eigenartige, an Flechtwert erinnernde Berichtingung er gaben auf. Gefloppelt find bie Spigen alfo doch nicht, aber

mie mogen fie wohl gemacht fein? In, wer bas wufste! Die Franen, Die fie berfertigt, verden es nicht zu sagen, auch keiner ihrer Zeitgenoffen, benn die tiofen schon alle seit Jahrtausenden den ewigen Schlaf. Die religen Ueberrefte ber Einen und Andern find wohl munifiziert ber Nachwelt erhalten und auf ihren Ropfen auch findet man, enganliegenden Müpen berarbeitet, jene Spipen. Ja, wahr-afig, altägyptischer Haubsteiß hat fie geichaffen, trop ihred nobernen Aussehens. Allzuschwer könnten fie doch nicht nachzuben fein, fagten fich fo manche in Handarbeiten erfahrene tn. aber fo viele auch ben Berfuch wagten, immer miftlang bis in jungfter Beit Fraulein Luije Schinnerer Die Aufgabe be Db freilich auf dem nämlichen Wege, auf dem Die empterinnen dies ju Stande brachten — bas ift eine andere ge, immerhin ift ber Effett genau ber gleiche. Fraufein danerer hatte fich bereits langere Beit umfonft mit der Bertiet, bei ber Landbevölferung Siebenburgens und angrenzender iftrifte nach ber Technit Umichan ju halten. Es leitete fie erbei der Gedanke, daß ersahrungsmösig manche verloren ge-aubte uralte Technik bis heutigen Tages in der Hansindustrie topaticher Boller erhalten geblieben ift. Mit Unterfripung Reglerung betrieb fie eifrig ihre Rachforschungen, Die denn wirflich Erfolg hotten. Die und bort bei ben ruthenischen

und troatistien Frauen fand sie Waldeftude -Bettbezune. Bemben, Bojen, Schurgen ze. - Die mit jenen Spipen bejest waren. Rur gefiel ihr ber Sandwebenpparat, mit beffen Bulje man fie berfertigte, nicht recht, und erft als fie benfelben ums touftraiert und verbeffert batte, befriedigte fie bas Ergebnis ihrer Mabe auch nach diefer Sinficht. Bold lehrte fie jene alt-ehrwurdige Tednit in ihrem Juftitut, Ausftellungen, bei benen fie ihre und ihrer Schulerinnen Gabrifate gur Anficht brachte, Schafften der Arbeit weitere Berbreitung, fodag fich gur Beit wohl in bem Trouffeau mancher ariftofratifchen wie burgerlichen Braut Leibwojche findet, die mit ben praftifchen und fchonen Spipen gegiert ift. hier eine Anleitung bar Berftellung berfeiben gu geben, fehlt es an Raumt, and dirfte es ohne eine Abbilbung bes Webenpparats ichmer möglich fein, wer fich aber für bie bantbare und idmell forbernde Arbeit intereffirt, ber vermag fie aus einichlägigen Lehrbuchern feicht zu erfernen.

Wenn man fich die vorerwähnte Technif nun immerhin auch erft zu eigen machen muß, fo ift bies bei einer anderen im Alter-thum, namentlich in Griechenland ebenfalls viel genbten, nicht einmal nötig, ba jebe Dame, die fich mit handarbeiten beichaftigt, fie ohnehin verfteht. Es ift bies bie Durchungftiderei auf flaren, aber nicht durchbrochenen Geweben, die nach Anficht bieler Sachleute für bie Mutter unserer famtlichen Rabelfpitentechnifen gilt. Man mabit bierjur einen ftartfabigen, aber weichen und florartigen Stoff, wie 3. B. bosnifche Leinengage, beftet biefen auf ein fteifes Papier, auf dem eine regelmäßige, am besten spiszadige Borte aufgezeichnet ist und zieht bieselbe mit Glanzgarn ober Filoselleseibe nach. Infolge bes losen Gewebes ziehen fich bessen Rette wie Einschlagfaben so fart zusammen, bağ vollftandige Löcher entstehen, welche bas Deffin wie durch brochen ericheinen laffen. Rompligierte Mufter eignen fich lange nicht fo gut für die Stiderei, wie gang einfoche. Eine gewöhnliche Bidgadborte, bei ber die Bidgadreihen mehrfach bicht nebeneinander gezogen werden, glebt einen überraschenden Effekt, da die an allen Eden sich bildenden Löcher eine bedeutende Ab-wechselung in das Muster bringen. Wer einen diesbezüglichen. Bersuch anstellt, wird über das Resultat geradezu verblüst sein Cehr fcon maden fich bie Borten auf geiblicher Leinengage mit I

mattblauer oder feegrimer Filojellefeibe genaht. -- cujo Lifen jich ale Stidereimaterial die neuen vielftrahnigen und Aberaus ichmiegiamen Metallfaben verwenden, Die in allen mobernen Sanbarbeitsgeschaften gu laufen find. Für biefe mablt man einen Untergrund von buntelroter, marineblauer ober fcmarger Seibens gage. Gin anderes Mufter bilbet fich, wenn man bicht nebeneinander - aber immer mit der gleichen Garbe - etwa balb. centimeterlange und breite Correaus in ber namlichen geraden Sabenlage mit Platifitich überftidt. In biefem Sall bilben fich awijden ben Carreaus entfprechend lange burchbrochene Stellen, mit empfiehlt es fich babet, die Faben abgugablen. Dieje Borten tann man jur Garnitur von allerhand Toilettengegenständen -Chemifettes, Ropfibarule, Arabatten, Ballfleibern ac. - gebrauchen. 2Bill man bie Stidereien für Bajdeartitel benugen, jo muß man weiße Leinengage und weißes Glanggarn verwenden. Man moge bie Arbeit jedoch ja nicht auf Tull ausführen, ba ber Effett, ber fait ausichlieflich auf ber Löcherbifdung in einem von vornherein nicht burchbrochenen Stoff bafiert, bann nicht bas geringfte mit bem jener antifen Technit gemein bat.

Als sehr lohnend erweist sich auch die Ansertigung der Stofffransen, wie solche aus permanischen Inlasgrabern ans Licht des Tages gesordert worden sind. Man schneidet einen Tuch. Gilg- oder Friedstreisen fransenartig ein und beckt den Ansah burch einen überwendlich angenähten Seibenftreifen ober ein Band, auf bas man ein geometrisches zusammenhängenbes Dufter mit ichmalem, abstechendem Seidenband ftidt.

Die altiguprische Spigenfranje unterscheibet fich von ber pernanischen Stofffranje baburch, daß sie aus Fabenbufcheln besteht, die in eine spigenartige Paffementerieborte eingefnüpft find. Diese Borten besigen eine sehr reiche ornamentale Glieberung, welche fich durch viele gang-, halb- und viertelfreissorunge Schnurrojetten auszeichnet. Ihre Berbindung fiellen eng zusammen-gebrangte Schlangenlinten aus Schnur ber, bier und ba werben Diefelben burch fleine, eingestreute Compans belebt. Diefe Franfen, wie die vorermahnten eignen fich ausgezeichnet jur Deforation bon Möbeln, Portieren, Garbinen zc. Damit sie recht stylvoll wirken, thut man jedoch gut, sie nur in pompejanischem Rot, Warineblau und Gelb herzustellen.

Die Mog. Dr. Marcont (Bir.) u. Genoffen beantragen zu mmen, daß die Entsichtbigungs Freidegung mittelft motivieten Beicheiss

erfolgen solle.
Artifel d bestimmt jerner, daß gegen den Entickeid der Postsehdede in Entickädigungsjachen dinnen 4 Wochen der Rechtsweg offen jieht. Die Adgen. Der Marcour (C.) und Gen. beautrogen zu des simmen, daß in diesem Rechtsweg auf eine geringere, als die in dem Bescheid seitzeste Entickädigungssumme nicht erfannt werden samm.
Abg. Bussen unn (nl.) beautragt, es beim scheidsgerichtlichen Berjahren zu belassen. Wende man den Gerichtsweg au, so benme man zu einer Reihe dem Instanzen und Terminen, die das Verfahren

Abg. Singer (G.): Er tonne die Befürchtung nicht unterbefiden, bag ben Brivatanstalten meißt ber Maximaliat com Schiedegericht gungebilligt werben werbe. Seine Bartei werde für ben Antrag Daffe

gevilgt verben werde. Seine barte verte für bei Anting Daffe flimmen auf Wiederbergeifung des Schiedsgreichtes. Abg. Marcour (C.) begründet seinen Antrog. Abg. Oertel (f.) erflürt, daß seine Freunde an den Belchibssen ber zweiten Lesung seithalten würden. Aur der Wiederherstellung des Schiedsgerichts als zweite Instanz für die Festseung der Entschadigung

wurden fie gufimmen. Abg. Gdmidt. Barburg (C.) bittet um Annahme feines An-

den der Berten ber Berten bie Mofickeit genommen werden, auf dem gewosnichen Rechtswege seine Enrichtbigung settleben zu lassen. Abg. Dr. Miller Sagan sie. Enrichtbigung settleben zu lassen. Abg. Dr. Miller Sagan sie. Ep.) bewerft, ed sei nicht zu besurchten, daß die Anstalten im lehten Geschäftsjader ihre Einnahmen und Ausgaben wesentlich beeinsinft batten. Ran solle daher das lehte Geschöftsjader ruchig mit berücksichtigen bei der Beruthung des jährlichen

Auf eine Bemerkung bes Abg. Ridert (fr. Bg.) erwidert Staatstefreibr u. Boblielsti, die Regierung wüniche beshalb bie Wichereinführung bes Schiedsgerichts, well bann die Entichäbigungen einheitlicher und ichneller erjaigen würden.

Die Disknissen nebt hierauf geschlossen.
Die Disknissen wird hierauf geschlossen.
In der Abstimmung wird der Antrag Miller. Sagan betr, die Dienstidegige der in den Positdienst übernommenen Anstalten wird augenommen, debgl. ein redattioneller Antrag Airich, desgl. der Antrag Dasse betr. Antrage des Schiedesgeriches.
Die übrigen Antrage werden abgelehnt und die Artikel 4 und 2 in der fin verdinderten Reifingen anvernammen.

ber so verdinderten Rassung angenommen, Der Reft des Geseiges wird unverfindert angenommen.

Die Gefammtabftimmung mirb noch ausgefest. Es folgt die dritte Lefung ber Fernsprechgebuhren -Ord nung, welche mit einem redaftionellen Antrag des Abg. Arendt

ju § 8a obne wesentliche Debatte endgültig angenommen wird. Nächte Sibung Donnerftag, I Uhr: Gesammt-abstimmung über bas Poftgeseb. Gewerbeordnungs.

Schluß 5 Uhr.

Die Englandsreife des Kaifers.

Am Dienftag Abend fand in ber Gt. Georgehalle in Bindfor ein außerordentlich glanzvolles Brunfmahl zu Ehren bes beutschen Raiserpaares fratt. Die Königin bewilltomute die Gafte im großen Empfangsfaale. Ein Conderzug brachte 70 Mitglieder des diplomatifchen Corps und andere hervorragende Berjonlichkeiten und führte fie nach bem Gefte nach London gurud. Bon ben Damen bes biplomatifchen Corps war nur die Gemablin des ameritanischen Botichafters Choate anwefend. Un das Mahl fchloß fich eine Dufitaufführung ber Königlichen Saustapelle im Baterloogimmer an. Lord Salibburb mar infolge bes Sinfcheidens feiner Gemablin von der Theilnahme am Beste entbunden. Im Gangen nahmen 140 Bersonen Theil und gwar außer sammtlichen Angehörigen bes Roniglichen Saufes und ben Botichaftern : Staatsfefretar Graf Bulow, das gesammte Gefolge ber Burftlichfeiten, ber britifche Militarattache in Berlin, Grierfon, bas gefammte Berjonal ber beutiden Botichaft in London. Bon ben Mitgliebern ber Regierung waren anwefend: Lord-Großfangler Garl of Balsburn, Bergog von Devonfhire, Geheimfiegelbewahrer Biscount Crog, Schabfangler Sids Beach, Staatsfefretar bes Innern White-Riblen, Colonialminifter Chamberlain, Rriegsminifter Marquis of Lansdowne, ber Minifter für Indien Lord Samilton, der erfte Lord ber Abmiralität Gofchen und ber Statthalter von Irland Carl of Cadogan. Auch waren Rofebern, Rimberlen und andere Mitglieder bes friiheren Cabinets unter ben Gaften, ferner Garl of Lonebale, bie Offigiere ber beutichen Rriegeichiffe "Dobengollern", "Raifer Friedrich" und "Bela",

Zum Schliß will ich noch die altgriechischen Alpen nennen, die einen ganz aparten, fremdartigen Eindruck machen. Man fertigt sie an, indem man helle, einfardige Seidendezüge nähl und diese lose mit Dannen füllt. Schließlich werden sie noch mit meißen, rot ober blagblau eingejagten Stoffftreifen befchnurt; bleje muß man aber nicht freuzweise, sonbern banbartig zweibis dreimal um das Kissen legen. An den echten altgriechtschen ist oftmals an beiden Seiten se ein Zipsel abgeschnürt, das dritte Band umwindet bedeutend loser die Mitte des Kissens. Ein solches Stück ift ebensogut als Schlummer oder Dekorationskissen verwertbar, wie die beliedten modernen, mit Ereionne und indifcher Geibe bezogenen.

> gunft und Wiffenschaft. Ronigliche Chanfpiele.

Dienstag, ben 21. Rovember : Bweites Gastipiel ber Signora Gem ma Bellincioniin "Die Regiments toditer" bon Donigetti und in "Cavalleria rusticana" bon Mascagni.

Schon im vorigen Jahre lernten wir die Santugga ber italienischen Runftlerin tennen und ichaten. 2Bas bamals gefagt wurde liber bie tiefere Auffaffung gerade biefer Rolle im Bergleiche ju ben andern, über bie Anmuth und Ratilrlichfeit, mit benen die Bellincioni auch ihre elegischen Gefühlberguffe ausftattet, und fiber bie ipecififd füblandifche Art ber Darftellung, tann aud heute nur im Superlativ bes Lobes bestätigt werden.

Reu war bie Darie ber Alinftlerin in ber "Regimentetochter". Dit einer folden borgiglichen Befebung fann man fich bie Oper ober vielmehr bas mufialtide guftfpiel bes jeder Driginalität baren Componiften Donigetti noch gefallen laffen. Frau Bellincioni, die boch ichon in reiferen Jahren fein mag, giebt mit ben ungeschminften Alluren eines 18jahrigen Madchens bas Marfetendermabden, bas von den Colbaten gefundene, militarijd aufgezogene, aber berwöhnte Raturfind und gar trefflich fiehen the die Accente bes enfant gatée fomohi wie bie des entant terrible gu Gebote und fle findet ben Colbaten gegenfiber fowohl ben Ton ber guten Tochter als auch ben ber guten Collegin, ja noch mehr, fie icheint die ungetheilte

die Feldmarfchalle Wolfelen und Roberts, fowie General Gvelnn-Wood.

Es wird jest bestätigt, daß der Raifer nach ber letten Refrutenvereidigung in einer Ansprache an die Generale betont hat, daß feine Reife auf Grund einer früheren Bufage erfolge und ein Familienbefuch fei. Die Meugerungen bes Raifers von einer politischen Ausbeutung biefes Befuches haben noch viel bestimmter gelautet, als in der Breffe befannt gemorden ift.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme :

Portemonth, 22. Rovember. Die Matrofen ber hobengollern" und der "Bela", jowie bes "Raifers Friedrich" erhielten für gestern Abend Urlanb an Sand.

\* London, 22. Rob. Ginem bon allen Beitungen gebrachten Telegramm aus Bortsmouth zufolge geben bie Dobengollern" und Die deutschen Rriegofchiffe Donnerftag nach Bort Bictoria. Da der Raifer beichloffen habe, von Bortemouth abzureisen. Der Burgermeifter von Bortemouth mußte zu allfeitigem Bedauern beshalb die Abficht aufgeben, die beutichen Schiffsoffiziere festlich ju bewirthen.

\* Loudon, 22. Rob. Der "Befiminfter Gagette" gufolge wird Raifer Bilbelm ben Ronigin Bictoria Orben erfter Rlaffe empfangen, ehe er Windfor verlägt. Die Königin will ihm bas Orbensabzeichen und bas Band bagu felbft fiberreichen. Der Orden gilt ale eine perfonliche Auszeichnung, welche die Ronigin als Beichen ihrer befonberen Bunft gemabrt. Da ber Raifer bereits im Jahre 1877 jum Ritter bes Dofenband-Ordens ernanut wurde, ift ber Bictoria Orden der einzige, ben ihn die Ronigin noch verleihen fann.

#### Politische Tagesüberficht. Biebbaben, 23. Rovember,

Rach ber Ablehnung.

Die fogialiftifde Graftion bes Reichstages hat Antruge gur Berathung ber Gewerbeordnung einge-Recht, welche nach Ablehnung der jogenannten Buchthaus-Borlage jum Edjube bes Coglitionsrechtes bienen follen.

Die "Staateblirger Beitung" fcbreibt : Machbem ber Reichstag endgultig bie Borlage jum Schute Des gewerblichen Arbeitsverhältniffes abgelehnt hat und auf absehbare Beit ein glinftigeres Ergebniß vom Reichstage nicht gu erwarten ift, wird in maggebenden Regierungsfreifen ernftlich die Frage erwogen, ob es nicht angezeigt fei, nunmehr auf bem Wege jur Befampfung ber umfilirglerifchen Bestrebungen vorzugeben, ben bie preugifche Regierung mit ber Rovelle gum preugischen Bereinsgeset im Jahre 1897 betreten hat. Jene Rovelle verfolgt befanmlich ben 3med, gleichzeitig mit der Aufhebung bes Berbindungsverbotes politischer Bereine die Machtmittel der Stuatsregierung gur Abwehr umfturglerifder Beftrebungen gu berftarten. Es ift, wie wir aus guter Quelle erfahren, fehr mahrideinlich, bag ber preugif de Landtag fich bereits in ber nachften Seffion mit einer biebbegüglichen Borlage wiederum gu beichaftigen haben wird.

#### Das Lehrer-Reliftengefes.

Die Beftatigung bes Lehrer-Reliften Gefeges ift, wie die Babagogiiche Beitung von zuverläffiger Geite erfahrt, jest gesichert. Finangminifter von Miquel habe feinen Biberipruch gurudgezogen und die Beftatigung bes Gefenes ftehe nun bevor.

Gine Chiffstaufe.

In Riel fand am Dienftag die Taufe bes neuen Arengers "A" burch ben Bürgermeifter Rluge aus Lubed Diefer ffifrte in feiner Rebe aus, ber Raifer habe den Geburtetag ber Raiferin Friedrich für dieje Beier befrimmt. Das volle Berftandnig für bie Bedeutung bes Ber-

platonische Buneigung bes gangen Regiments zu befigen und zu erwidern. Es bleibt fur die schauspielerische Geite, wenn wir erwahnen, bag biefe reigende Marie auch am Schluffe des erften Aftes, als fie das Regiment verlaffen foff, ben rubrendften und beredteften Musbrud für ben triiben Geelenaffett fand, nur die Conclufion fibrig, daß Frau Bellincioni eine unnibertreffliche Darftellerin ift. - Much beute fang fie in ihrer iconen italienischen Muttersprache; für ben Schaden, ben ber Borer erleidet burch die babylonifdje Berwirrung, welche burch biejen Uebelftand ab und zu entfteht, wird er entschädigt durch den fanften Bohlflang, den bie italienische Sprache in fich birgt. Wir wfirben jogar Frau Bellincioni rathen, auch ihre Einlage, die heute aus einem trivialen Lied von Meper-Bellmund, bas fie mit ichredlich verstümmelter beutider Aussprache fang, beftand, lieber aus ber italienischen Litteratur gu mablen.

Mit zwei neuen Borgugen überraschte Frau Bellineioni im mufitalischen Theil. Gie zeigte fich zunächft als vollendete Coloraturfangerin, Die mit fpielender Leichtigfeit mit Roulaben, Trillern und Arpeggien um fich wirft, ferner aber ftellte fie fich als Tambourvirtuofin vor, die einen ebenso ichonen Trillerwirbel auf der Trommel ichlägt, als fie ihn frimmlich mit bem Rehlfopf gu Bege bringt. - Die icon früher erwähnten gefanglichen Mängel waren auch beute wahrzunehmen, aber fie tonnen bem unbedingten Intereffe, bas man ben Runftleiftungen einer Bellincioni gollen muß,

feinen Abbruch thun. Reben bem berühmten Gafte bielt fich am beften Berr Ruffeni als Sergeant Sulpice, welcher ber Rünftlerin in portrefflicher Beije fecundirte. Beniger Glud hatte Berr Dupont; fein Gefang und fein Spiel find noch unfertig. Fraulein Chmars (Marcheja) und herr Groß (ihr Saushofmeifter) trugen wejentlich jum Gelingen bes Gangen bei.

Berr Rapellmeifter Stol3 leitete Die Oper mit febr geschiefter Sand, jo daß wir ihm die wenig icone Andführung ber Duberture nicht befonders anrechnen dürfen. C. H.

fehre auf ben Beltmeeren jei auch bas Erbtheil biefer hoben Gran. Der Raifer habe unter ber ftets madfenden Rie frimmung des Bolfes feinen Billen fundgethan, bag bas Deutsche Reich auch ein herricher auf dem Weltmere werde, ftart und gewaltig und anderen Rationen ebenblirtie und geachtet und gefürchtet daftebe. Dit Diefem Biele por Mugen burfe man mit Stols und Anerkennung auf bas bliden, was ber beutiche Schiffsbau erreicht bat. Redner gab bem neuen Chiffe, bas er auf ben Ramen "Rymphe" taufte, ben Wunsch mit auf bem Weg, es moge über bem Meere babinfabrend ju bes beutschen Reiches Schut und Erut in allen Gefahren bon Gott beschirmt werben.

Buerin bor Bericht.

Der Antisemitenführer Jules Guerin fteht feit Dienftag neben bem modernen Don Duirote Deroulobe wegen ber befannten Borgange bor bem Barifer Staatsgerichtebof. Gein Berhor verläuft wenig bramatifch. Er refapitulirt fammiliche fturmifchen Berfammlungen und Stragenauflaufe, bie die Batriotenbilindler, Artifemiten und Robaliften im legten Jahr veranstalteten. Guerin war fiberall babei, jebod nur um Angriffe ber Drebfujards abzuwehren, wie er fagt. Buerin felbft ift Republifaner, aber er begruge bie Ditbiffe ber Robalisten, nachdem der Bergog von Orleans fich für ben Antisemitismus ertlärt habe. Auf die Frage bes Bräfidenten, ob er die Regierung mit Gewalt fturgen wolltte, antwortete Guerin, nicht die Regierung, jondern die Ro gierenden. Mm Begrabniftag bes Prafidenten Faure begab fich Guerin mit 80 Freunden nach ber "Place de la nation". Die Barole war, nach bem Elifée zu majdiren, aber ohne vorherige Berabrebung und Guerin will febr er fraunt gewesen sein, auch Deroulebe auf der "Place de la nation" ju finden. (Beiterfeit.) Brafident: Baren 3bie Freunde bemaffnet? Guerin: Rur mit Stoden. Guerin lehnt, der "Frants. Big." zufolge, weiterhin ab, über den Uriprung des Geldes für Miethe und Ausstattung des "Fort Chabrol" Ausfunft zu geben. Es sei nicht seine personlicht, sondern Aufgabe des Sefretars des Antisemitenbundes gemefen, Gelb gu beichaffen.

Der Brogen Bola ift bom Berfailler Gerichtshof auf unbestimmte Beit vertagt worben. Der Beichluß nimmt Bezug auf ben Amneftieborichlag, den die Regierung ber

Cenatstommiffion vorlegte. Die Bertagung bes Brogeffes bedeutet naturgemäß feine endgultige Erledigung. Bela wird alfo wieder frei fein haupt erheben und die Bide fradt" als feine Beimath betrachten burfen.

Italien und China.

Die "Biener Bolit. Korrefp." melbet, wie fie mittheilt, auf Grund befter Informationen aus Rom: Die italienifce Regierung hat den Gedanten der Befigergreifung dinefifden Bobens vollftandig aufgegeben, theils megen bes Biberitrebens ber öffentlichen Meinung Italiens, theils aus Rudficht auf England. Stalien beidranft fortan fein Borgeben in China auf gewiffe Forderungen handelspolitifden Charafters. Gine befondere Ermahnung diefer Ginjaranfung des Borgebens Staliens in der Thronrede würde biefer am gelegenheit eine ihr nicht gutommende Bedeutung berlieben haben. - Das ift eine heillose Blamage für Italien! bat ichon bas Giasto mit Can-Dun im Barlamente befilge Stfirme entfeffelt, jo tanns ja jest in ber Rammer redt niedlich werben! In einem Minifterfeffel follen bie Bage wadeln!

Der Arieg.

In ber Umgebung bes Dr. Lends wird ber von ben Buren genommenen und entsprechend befestigten Bofitien Beenen uorboftlich von Cafteourt große Bedeutung für ben unmittelbar bevorfichenden Enticheidungstampf um ben Befig von Caftcourt beigemeffen.

Nach einem Telegramm aus Caftcourt von Camftag. Racht follen die englischen Truppen ihre Aufmertjamten barauf concentriren, daß die Buren feine Berfuche maden, die Gifenbahn jublich von Cafteourt gu gerftoren. Reut Truppen tommen täglich an und ber Bormarich mus b erfolgen. Um Ladysmith haben neue, anscheinend belanglose Gefechte ftattgefunden.

Sonftige Melbungen aus Gubafrifa liegen nur febr iparlich bor. Die meiften englischen Blatter erbriern ben muthmaglichen Geldzugeplan ber beiben Armeen und ftimmen barin überein, daß die Erfattruppen, welche nach Labpimith vorrfiden, ein heftiges Gefecht mit ben Buren haben werden, da biefe in ber Umgegend bon Caftcourt gabireiche Truppe zusammenziehen. Es wird allgemein angenommen, bas es bei Gafteourt zu einem Entideidungstampfe tommen merbe.

Bom weftlichen Kriegsichauplate wird berichtet, bag bie Buren-Truppen fich in der Gegend von Raumport concestriren und daß balbigft ein entscheidenbes Gefecht gu er marten fei.

Den letten Meldungen aus Rimberlen gufolge befinden fich in biefer Stadt mindeftens 500 Berionen, welche Ber wandte in der Belagerungs-Armee der Buren haben-

"Dailn Mail" berichtet aus Bietermarithurg : Unier Correspondent ift von den Buren gefangen genommen worden. Derfelbe war ber Ueberbringer eines Telegrammes an ben Brafidenten Stein, worin bagegen protestirt murbe, bag bie Buren nach der Befehung einer englischen Stadt fofort alle Gimbohner nöthigten, die Baffen gegen England gu er greifen.

Deutschlanb. Berlin, 20. Rov. Die 5. Commiffion bes Reids tages hat heute die Bahl des Abgeordneten Bo pe (Antil-) für gilltig erflart. — Das Staats miniftertum trat heute Radmittag 3 Uhr im Reichstagegebande unter dem Borfin bes Fürften Dobentobe ju einer Gigung gu fammen. Wie in parlamentarischen Streifen verlautet, wurden Dagregeln wegen ber gestrigen Ablehnung ber foge nannten Budithaus-Borlage berathen.

. 2 Università mifbil Sorm ber gangenen erledigt \* 5 Mmalie bon Bad norben

Seite

\* 9 Mammer Raltun breiten : Sammtlid Saliation Bulaffun beime Be Militärg 0. 9 fich geite Witgliche

der all

immiebe

Duffduni Deput . 5 Kairo : 8 Exuppen land b einterla Branzoje . 8 Bereinig m Bate Jelgen, ibenten

ablidie 2

W. 5

rin gu & mid gu genofien' Johre h - Der einer D und 24 . 1 geripro Bruft u auf ber

Deufenft

ader .

prang o

manns.

Bergter 9 in die F per Any ber Rine bem Bai wedifel | bie Ging Der G einent .Rh. 11.

begingen golbe Lapel Bitglieb 179 Stir Jof. Ritt

\* 9 mahl f dienen. Bt. Bag heitung Dr. Frie mante. . 5 ficen un telerf es mar

Side Ch beileboll Theilneh biefige 3 brungen Die Jun tisen ur emgetoor

teracht, enigeben

. . neitufeier Brunt Enrnver

Berlin, 22. Rov. Die philosophische Fafultat ber Univerfitat Berlin hat dem Stadtverordneten Breug ihre miftbilligung ausgeiprochen. Dies ift die milbefte form ber Bestrafung für feinen als Stadtverordneten begangenen Gehler. Damit durfte die Angelegenheit endgiltig erledigt fein.

. Rarlernhe, 22. Rob. Die Garftin Marie Amalie gu Beiningen, die Comefter bes Großbergogs pon Baben, ift geftern Abend im Alter von 66 Jahren ge-

marben.

tă.

ofe

DC#

114

PER

SH4

523

tisd.

lety.

र्त्व

MESS.

bit

gilt

424

部

u ut

nter

stet,

#### Musland.

. Baris. 22. Rob. Der Rriegeminifter wird ber Cammer in Form eines Gefetentwurfes folgende Umge-Baltung des Militar. Strafgeies. Buches unterbreiten : 1. Buftandigfeit der gewöhnlichen Tribunale für Emmiliche Rechtevergeben in Friedenszeit, 2. Befugnif bes Raffationshofes, Urtheile bes Kriegsgerichtes zu faffiren, 3. bulaffung bon milbernben Umftanben in Friedenszeit, 4. geeime Berathung ber Striegegerichte, 5. Bujammenftellung ber

\* Baris, 22. Rov. Die Sufichmiede bereinigten ich gestern in der Arbeiter-Borfe. Ge maren ungefahr 2000 Mitglieder anwesend. Rach einer langeren Debatte wurde ber all gemeine Musstand beichloffen. Bahlreiche Suf-iemiebe ber Umgegend bon Baris haben fich mit ben Barifer

puffdmieden folidarifd ertlart.

Budabeft, 22. Rob. Bwifden ben beiben Quoten-Deputationen wurde heute Mittag eine Ginigung erzielt. \* Loudon, 22. Nob. Daily Telegraph melbet aus Sairo: Ans zuverläffiger Duelle verlautet, daß die englischen Imppen in das Gebiet von Badai, welches bas hinter land von Tripolis bildet, eingedrungen find. Diefes hinterland ift bem anglo-frangofifden Bertrage gufolge ben rangofen als Ginflug-Sphare guerfannt worden.

Rewhort, 21. Robember. Der Biceprafident ber Bereinigten Staaten, Garret M. Sobart ift geftern früh m Baterfon geftorben. Gein Tob hat feine politifchen folgen, ba die Rolle bes Biceprafibenten neben bem Brabenten nur eine unbedeutende ift. De. Rinlen erließ bie

Miche Traverproflamation.

#### Ans der Umgegend.

\* Mus bem Rheingan, 20. Rov. Der Bingerberen gu Deftrid hat eben feine 1898er Beine, 11 Salb and ju DR. 750 ohne Gag per Stud an die Centralbertaufssmoffenschaft Rheingauer Bingervereine vertauft. In Diefem fahre hat ber Deftricher Bingerberein 38 Salbftild geberbftet. - Der Bingerverein gu Geifenheim bat bie Tranben einer Mitglieder heuer in 3 Rlaffen eingetheilt und 22, 23 mb 24 Bfg. per Bfund bezahlt.

11 fingen, 21. Nov. 3m benachbarten Friedrichsthal geriprang bie ber Bittwe Beller in Obereichbach gehörige kreisjage, flog gegen ben Dafdiniften und burchfdnitt ibm Bruft und Lunge. Der Tob bes Bebauernswerthen trat

Bloreheim. 20. Rob. Gin bon Diegenbady nach Deujenstamm fahrender Landwirth aus letterem Drt wurde unterwegs bon einer Bigennerbande, die in ber Offenstung auf den Wagen und verlangte die Barichaft bes Fuhrmanns. Ein mitfahrender Herr aus Diegenbach, ein betriter Mann, trat aber ber Bande entgegen und ichlug fie in die Flucht. Der Ueberfall ift bei bem Amtsgericht Langen jur Anzeige gebracht worben.

Baftatten, 20. Rob. In vergangener Racht wurde ber Knecht des Baders Beinrich Rilp babier von zwei bei bem Bahnban beichäftigten Italienern, welche in Wortbechsel gerathen waren, in den Unterleib ge fto chen, fodaß die Eingeweide heraustraten und ber Mann bonden beiden berbeicholten Aerzten sofort in Behandlung genommen wurde. Der Schwerverlette wird diese Mefferstederei mit einem Beben bufen. Die beiden Berüber find bem

Rh. u. L.-A." zufolge verhaftet worden.

Polghaufen, 21. Rov. Die Cheleute &. Bis begingen hier unter großen Ovationen das Geft der Bolbenen Sochzeit. - Die Genehmigung gu einem apellenban der fatholifchen Gemeinde ift hier ein-

\* Eme, 21. Robember. Bei ber Ctabtberorbneten. Mangung 8 to a b I murben in ber 3. Abtheilung bie feitherigen Ritglieber Berren Ebner mit 192, 28. Rlein mit 219, Ph. Weper mit Stimmen wiebergewählt. In ber 2 Abtheilung wurben herr Hirchberger mit 41, herr brch. Ronigeberger mit 33 Stimmen

\* Langenichtvalbach, 21. Rovember. Bei ber gestern Rachmittag Rattgebabten Stabtverorbneten-Ergangungs. a bl für bie 2. Abtheilung maren von 53 Bahlberechtigten 16 er-Stenen. Bewählt wurden bie herren Mug. Bagner und Conbitor 5t. Dagner mit 15 refp. 10 Stimmen. Bei ber Bahl für bie 1 216beilung maren bon 15 Babiberechtigten 7 erfchienen. Die herren Dr. Fridhoffer und Ub. Jahn wurde mit je 7 Stimmen wieberge-

" Riebrich, 18. Dobember. Gine großere Angahl von Geifificen und Laien hatte fich beute bier eingefunden gu ber Trauer. tier für bei beimgegangenen bochio. frn. Pfatrer Dr. IR ung. bar eine erhebenbe, wilrbig verlaufene Feierlichfeit. Der herrice Chorgefang, bie mufierhafte Ordnung, bagu bie jeben Befucher beibeboll fimmenbe prachtige Rirche - alles vereinigte fich, auf Die

Beilnehmer einen tiefen Ginbrud gu machen. "Wehlar, 21. Rob. Am berfloffenen Samftag find zwei befige Jungen in ben alten Friedhof am Ebollbacheribor eingetrangen und haben bafelbft große Berwüft ungen angerichtet. Bie Jungen haben auf verschiebenen Grubern bie Gebenttafeln abgeliffen und gerichlagen, ferner Grabfreuge aus ber Erbe geriffen und mgemorfen. Die fleinen Uebelthater find ermittelt und gur Ungeige

bracht, fo bag fie einer wohlberbienten, exemplarifchen Strafe nicht entgeben werben.

" Rubesheim, 21. Robember. Aus Anlag ber filbernen Sochmitafeier bes biefigen bochgeochteten Burgers herrn Schreinermeifter bruns brachten geftern Abend bie freiwillige Teuerwehr und ber Luruperein unter Borantritt einer Dufittapelle einen Fadelgug.

Der Feuerwehrhauptmann herr Jung übermittelte bierbei bie Gludwünfche beiber Bereine, hob in langerer Rebe bie Berbienfte, welche fich herr Brund mabrend feiner 20jabrigen Mitgliedichaft um bas Emportommen berfelben erworben bat und fchloft mit mit breifachen "Gut Beil." Bewegt bantte ber Gefeierte auch im Ramen feinen Frau. Bu Ghren ber Jubilare fanb barnach im Bereinstofal ein Rommers flatt.

> Locales. Wiedbaden, ben 23. Rovember, Zurner-Commere.

Die drei biefigen Turnbereine befanftalteten gu Ehren ber fammtlichen Musichuffe bes 24. Mittelrheinischen Rrei & turnfeftes gu Biesbaden vorgeftern in ber Turnhalle Bellmundftrage einen Schlug-Commers, ber unter ber Leitung bes herrn Oberblirgermeifters Dr. b. 3 bell einen nach jeder Sinficht glangenden und befriedigenden Berlauf nahm und bem raftlofen und erfolgreichen Birfen ber beridiebenen Beft-Asichuffe einen Abichlug bot, wie er murbiger und harmonischer nicht gedacht werden fann. - Die große Turnhalle mochte wohl von annähernd 500 Turnern gefüllt gewesen fein, als ber Berr Oberburgermeifter erichien und nach furgen Eröffnungsworten gunächft bas Wort bem zweiten Borfigenben bes Finangausidjuffes, herrn Stahl, ertheilte, der für die ihm gu Theil gewordene Unterftugung danfte und fodann den Festfaffirer Beren Schunt um Erstattung des Raffenberichtes erfuchte. Die trodenen gablen, die nun jum Bortrag gelangten, ergaben in ihrer Gefammtheit ein ebenfo intereffantes als erfreuliches Bild. Gie fibertreffen die fühnsten Erwartungen, die man an bas materielle Ergebniß bes Turnfeftes zu fnfipfen magte, benn fie meifen nach, bag bie Gefammt-Ausgaben gwar 102,499 DR. betrugen, die Gefammt-Einnahmen hingegen auf 117,234 M. fich belaufen haben und der erzielte le berich ug fomit auf 14,745 Dt. fich beziffert. Diefer Reinertrag fommt in 3 gleichen Theilen bem "Turnberein", bem "Manner-Turmverein", und ber "Turngefellichaft" gu Gute. Diergu fei noch bemerft, bag die feinerzeit von ber Gimpohnerichaft Biesbadens und ber Stadtgemeinde in Baar gespendeten Betrage insgesammt 12 485 DR. ergaben, fo bag nach Weglaffung Diefer Baargeichente bas thatfachliche Betriebsecgebnis bes Turnfeftes eine Dehreinnahme von 2259 DR. nach fich jog. - Taufend Mart bes Reinergebniffes murden feinergeit bem herrn Oberburgermeifter gu Gurften ber Biesbadener Armen fibergeben - Rachdem bem Finangausichuß einftimmig Entlaftung ertheilt worden war, ergriff ber zweite Borfigende des geichaftoführenden Ausichuffes, herr Lehrer Beber, bas Bort, um in langerer Rede einen Rudblid auf bie Thatigleit ber Ausschuffe gu werfen und an diefen Rudblid bergliche Worte aufrichtigen Dantes au fnilpfen. Biel Arbeit fei gu leiften gewejen, aber auch viel Bohn fei geerntet worden und der iconfte Bohn fei ber glangende Berlauf bes Turnfeftes, ein Berlauf, ber wohl Bedem immer in der Erinnerung festwurgeln werbe. Sturmifder Beifall folgte Diefen Borten, worauf nun Derr Oberbürgermeister Dr. p. 3bell bas Bort ergriff. Dan habe, fo führte der Berr Oberburgermeifter annabernd aus, auch ben Behörden der Ctadt mit einem Dante gedacht. Er gebe die Berficherung, bag die Stadt biefes icone Geft gerne fördern half, und die Wiesbadener Turnvereine fonnen es gunadift ihrem Berhalten felbft gufdreiben, bag bie ftabtifden Behörden fich fo bereitwillig zeigten. Er fühle fich berspflichtet, fur biefe treffliche haltung ben Bereinen gu banten. Wenn fie auf gleichen Bahnen fortfahren, wenn fie fich als Bereine erhalten, die als ihr erftes Biel betraditen, den Rorper gu pflegen und auch dem Beijte eine mabrhaft gefunde Statte gu bieten, bann fann es ben Biesbabener Turnvereinen an Compathie nie fehlen! Der fcone Feitplat, ber geschaffen wurde, wird hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleiben, und er wird wohl auch in tommenden Zeiten bei geeigneten Beranlaffungen fich noch baufig bemabren als ein Tummelplat der festlichen Freude. Redner ichlog feine Unfprache mit einem "Gut Beil!" auf Die Förderung der Turnfache und auf die deutsche Turnericaft, auf bag fie auch ferner, wie bisher, bem Baterland biene und nüte. - Radibem ber minutenlange, ftilrmifche Beifall, ber diefen Borten folgte, verklungen war, erflärte ber Berr Oberbürgermeifter fammtliche Musichuffe für aufgeloft und den geschäftlichen Theil bes Commerfes für geschloffen. -Das Wort ergriff nun alsbald auch herr Oberlehrer Spamer, ber erfte Borfigende des geichaftsführenden Ausschuffes, der, beranlaßt burch einen Trauerfall in der Familie, jede laute Dantfagung und Ehrung fich verbeten hatte und ursprlinglich nur ale ftiller Gaft an der Tafel Theil nehmen wollte. Auch seine Borte drückten ben Dank and und gwar ffir die ihm gewordene Unterftugung und die ihm gezollte Anerkennung. Niemand fei ahnungslofer gu bem Chrenamte getommen als er. Bas ben Erfolg berbürgte, waren nicht feine fcmachen Strafte, fonbern bie allfeitige bereitwillige Siffe und die ft ramme Bucht und Ordnung ber Turner. Und ju Letterem muffe er bie Turnerichaft befonders begludwünschen. Ihre freiwillige Unterordnung unter ben Zwang habe ben fittlichen, erziebenden Werth bewiesen, der bem deutschen Turnerbunde eigen fei; fie habe bewiesen, dag der Turner nicht nur die Mustel, tondern auch den Willen beherrichen tonne. - Mit einem Soch auf die beiben frabtifchen Rorperichaften ichlog ber Redner feine furge, aber fernige Aniprade, die gleichfalls einen Sturm von Beifall bervorrief. Und nun trat die gesiellige Unterhaltung in ihre Rechte. Der ernfte Theil des Commerfes wurde burch die Fibelitus abgeloft, Mufitvortrage, Liedervorfrage und Turnvorführungen folgten in bunter Reihe und liegen die Stimmung immer animirter werben, bis endlich mit der Mitternachtsstunde der Commere in Anbetracht des herannahenden firchlichen Feiertages abgebrochen werden mußte.

\* Landchesbahn. Bie man uns mittheilt, icheint es mit ber gandchesbahn body noch feine Schwierigfeiten gu haben, trot ber Berfprechungen ber Gilbbeutichen Gifenbahm Wejellichaft. Dem Bernehmen nach foll diefe Wejellichaft be- I führung geiftlichen Rufit in ber Ringfirche am Tobtenfonntag

abfichtigen, für den Gall, daß ihr die Conceffion gum Bau einer Rleinbahn durch das jog. "blaue Bandden" ertheilt wird, mit Forderungen wegen des benothigten Gelandes an Die betheiligten Gemeinden herangutreten. Es ift vorausgufeben, daß durch die hierdurch nothwendig werdenden Berhandlungen erhebliche Bergogerungen in der Ausführung bes Bahnbaues entftehen und bag andererfeits auch wohl wenige Gemeinden bagu bereit fein werden, berartigen Forderungen att entjprechen.

\* Perfonalien. Die Lehrerin Gri. Ballenfels ift bom 15. April ab bon Biebrich nach Biesbaden verfest.

\* Beftlicher Begirfeverein. Unter Bezugnahme auf die Beröffentlichung der Dippehas-Commiffion des Beftlichen Begirtovereins im Ungeigentheil unferes Blattes machen wir auch an diefer Stelle noch barauf aufmertfam, bag bie Einzeichnung der Theilnehmer bis Camftag Abend gu er folgen bat, weil dann dementsprechend das erforderliche Quantum Dippehas bestellt werben muß.

Bum Raubmordverfuch in ber Echoftrage erfucht uns herr Capellmeifter D. Doffmann noch um bie Mittheilung, daß Gourge fein Mitglied feiner Capelle wor, fondern nur als Aushalfsmufiter mitwirtte.

Anbilaum und Wejangwettftreit. Der Manners gesangberein "Griebe" blidt im nadiften Jahre auf eine 25jabrige Thatigfeit gurlid und beabsichtigt, mit ber Jubels feier am 29. und 30. Juli 1900 einen nationalen Gefangwettftreit ju verbinden. Das vorbereitende Romitee wird in ben nächften Tagen bie Ginladungen verfenden. Die wette ftreitenden Bereine fingen in zwei Abtheilungen, namlich früher icon preisgefronte Bereine in Abtheilung A, noch nicht preisgefronte Bereine in Abtheilung B. Die Gebeis bung nach Stadt und Band fallt weg und bie Ginreihung in bie einzelnen Rlaffen richtet fich nach ber Gangergahl.

" Reichehallen Theater. Bie une von der Direftion mitgetheilt wird, hat diefelbe trop des vorzüglichen Brogramms von heute Donnerftag ab auf vielfeitigen Bunich die bekannten Clowns Freed und Curt, welche fich noch einige Tage bier aufhalten und fich fo fehr beliebt gemacht baben, weiter engagirt.

Biesbadener Gis Club. Bring Bernhard von Cachien-Beimar-Gifenach, Bergog ju Cachien, bat ben Ehrens

porfig bes Bereine übernommen.

Rentvahlen gur Sandelstammer Greitag, den 24. Robember, werden die nach dem neuen Wejet über bie Sandelsfammern vorgeschriebenen Ergangungewahlen für Mitglieber der Sandelstammer gu Biesbaden porgenommen. Die Babler bes Sandelstammerbegirts (nach Gefen und Statut find mablberechtigt die im Sandeleregifter eingetragenen Firmen, Gefellichaften, Genoffenichaften, ferner Betriebestätten, welche in ber 1., 2. und 3. Gewerbesteuerflaffe fteuern) haben in 4 getrennten Wahlbegirfen gu mahlen. Der erfte Bahlbegirt, welcher ben Kreis Bodift a. DR. und Biesbaden Land umfaßt, mahlt 2 Mitglieder. Der zweite Bahlbegirt, welcher ben Rheinganfreis und vom Kreis St. Goarshaufen die fruberen Memter St. Goarshaufen und Raftatten umfaßt, wählt I Mitglied. Der britte Bahlbegirt, welcher den Untertaunustreis und den Breis Ufingen umfaßt, mablt 1 Mitglied. Der den vierten Bahlbegirt bildende Stadtfreis Biesbaben wählt 2 Mitglieder. Die Bablen finden ftatt in Bodift a. Dt. im Rathhausfaal (1. Wahlfreis), Rubesheim im Rathhausjaal (2. Bahlfreis), 3bstein in der Gewerbe-fchule (3. Bahlfreis), Wiesbaden im Bahlfaal (4. Bahlfreis). Die Wahlftimme einer Gingelfirma, Gefellichaft ufm. barf nur bon einer in ber Babllifte verzeichneten Berfon abgegeben werden. Die ausschiedenden Mitglieder ber Sandelstammer find wieber mablbar. Die Bahl erfolgt auf 6 Jahre. Die herren & D. Jung und Giegmund Behmann, beibe bier, fteben gur Biebermahl.

Duartett. Soiree. Die morgen, Freitag, Abends 8 Uhr im Rurhaufe frattfindende erfte Quartett-Goirée bes Aurorchefter-Quartette bietet ein febr intereffantes Brogramm. Als Eröffnungenummer tommt Sandn's berühmtes Raifer-Quartett, welches Die öfterreichifche nationalbumne mit Bariationen als zweiten Gas enthält, gur Aufführung. Die Mite des Brogramms nimmt eine Robitat ein : Tergett für 2 Biolinen nub Biola bes bohmifchen Componiften Dooraf. Das Wert, welches in Wiesbaben gumerften Dale aufgeführt wird, bat überall außerobentlich gefallen. Den Schluß bilbet Riels Rlavier-Quartett in A-moll, mit Berrn Spangenberg am Rlavier. Riel hat fich im bergangenen Jahr mit feinem Dratorium "Chriftus" bier alle Bergen er obert. Das Quartett gebort ju den besten Schöpfungen ber neueren Rammermufit-Litteratur.

\* Egperimental-Bortrag. Bir machen nochmals auf ben beute Donnerstag, Abends 8 Uhr im Rurhause ftattfindenden großen Experimental-Bortrag (Coffus-Borlefung) ber herren Claufen und v. Bront aufmertfam, beffen Bejuch fich burch die magigen Eintrittspreise burchaus erleichtert. lleber einen abnlichen Bortrag ber Berren in Ronigsberg fchrieb die dortige Allgemeine Beitung: "Die Experimente gelangen anonahmolos vortrefflich und erregten eine folche Antheilnahme, daß bas Bublifum mitten in bem Bortrage, wie im Theater nach einer ichonen Geene, in den lebhafteften

Beifall ausbrach."

J Gleftrifche Bahn Rheinftrage Cebanplay Weißenburgftrage. Die Geleifelegung Diefer Strede ift bis gur Bertramftrage vorgeichritten. Die Arbeit geht glatt und ficher und gieht die Aufmertfamteit der Bornbergebenden in hohem Grade auf fich. Die Rillenichienen, aus einem Donabruder Berte frammend, werden ohne Schwellen febe raich gelegt und ruben auf einer Badlage bon Steinichlag. Bahrend die Arbeiter burch das fog. "Rrampen" den Steinichlag auch unter die Schienen bringen, legt ein Angestellter der Gubbeutichen Gifenbahn-Gefellichaft Die fog. "Contatte" an die Edienen an, das Gange wird bann eingebedt und durch eine Dampfftragenwalze befestigt. 3ft bie Beleifelegung beendigt, fo folgt die Aufstellung der Dafte und bie

. Ringfircheuchor. Die bereits angefündigte Auf-

wird Abends pracife 8 Uhr ihren Anfang nehmen. febr geschätzte Krafte haben bem Chor ihre foliftische Mitwirtung in genannter Beranftaltung zugefagt : Frau Olga Mirich (Alt) und berr Joh. Gidhorn, Golo Gellift ber Murtapelle. Die von Letterem gemablten Bortrageftude, u. A. Abendgebet, aus "Rabdenlieder" bon C. Reinede und "Traumerei" bon Jenjen durften besonderes Intereffe erregen und werden in herrn Eichhorn sicherlich einen vorzüglichen Interpreten finden. Augerdem wird eine fehr talentirte junge Copraniftin, Schülerin des Agl. Opernfangers heren Ruffeni, zwei Coli: Buggebet von Beethoven und Die Arie: Beinet nicht fiber die Tobten" von Grabert jum Bortrage bringen, lettere mit Begleitung bes Biolon-Cellos. herr Organift Chaug fpielt Braludium und Fuge G-molt von 3. S. Bach, ferner Trauer und Troft von Stehle und hat mit gewohntem Entgegenkommen Die Begleitung der Coli freundlichft übernommen.

\* Bum Gelbftmord bes Landrathe Jiffand. Bie wir gemeldet haben, entleibte fich in der vergangenen Boche ber hier gur Cur weilende Landrath Dr. jur. 3ffland aus Bofen. In Bofen hat die Meldung von bem tragifden Ableben Ifflands peinliches Auffeben gemacht. Der Berftorbene war bort eine ftadtbefannte Perfonlichfeit und erfreute fich bei feinen Beamten großer Beliebtheit. Die erfte Rachricht von ber Rataftrophe erhielt am Samftag ber Bruber bes Berftorbenen, Rittergutsbefiger Iffland auf Sfrannofi bei Bojen. Derfelbe reifte jofort nach Wiedbaben ab. Bor etwa fünf Wochen hatte der Berftorbene einen Urlaub ans treten muffen, ba er unter bem Drud einer geiftigen Ueberanftrengung ichwer zu leiben hatte. Diefer Tage war der Urlaub abgelaufen, aber bereits wieder verlangert worden, da eine Befferung in bem Befinden bes Erfrankten nicht eingetreten war. Da muß ihm die Bergweiflung liber feinen Krankheitszustand in einem Mugenblid geiftiger Umnachtung bie Schugwaffe in bie Band gebrudt haben. Roch biefer Tage hatte ber Berftorbene an feine Baushalterin gefchrieben, bag er bald beimtehren werbe, er hat die Beimreise nicht mehr lebend antreten tonnen. Der fo ploplich aus dem Leben Geschiebene bat ein Alter bon 43 Jahren erreicht, die Berwaltung des Landrathsamtes Bojen-Beft hat er im Jahre 1896 übernommen, nachdem er borher in ber Befiedelungs-Commiffion und im Juftigbienft thatig gewesen war.

\* Refibengtheater. Mit bem am Samftag gur Aufführung gelangenben Schauspiel: "Gelaufte Liebe" greift bie rührige Direttion bes Refibengtheaters ju erften Dal in bas Gebiet ber bollanbifden Literatur hinein, jum erften Mal überhaupt bolt fich eine beutiche Buhne eine Robitat von unferem germanifden Bruberbolf, bas uns in Bezug auf bilbenbe Runft fo febr bereichert bat. Der Berfaffer bes ber ernften Stimmung Diefer Zage angemeffenen Schaufpieles ift ein befannter Schriftfteller. Gifa Otten bat icon mehrfach Berte von ihm übertragen und veröffentlicht. "Gefaufte Liebe" behandelt in burchaus eigenartiger Wife eine gerabe in unferer Zeit fo alltägliches Eheproblem. Mit bem etwas frangöfischen Stoff verbindet ber hollanbifche Dichter ocht germanifches Gemuth und Lebensauffaffung. Dr. Rauch hat bas bon Elfa Diten ins Deuts fche überfehte und bearbeitete Wert buhnengerecht gemacht und leitet bie Infcenirung felbft. In ben Sauptrollen find bie Damen Rollenbt, Feriba, Schent und die herren Rienfcherf, Sturm, Manuff, Schuh-mann beschäftigt. Um Tobtensonntag Abend wird ball Stud wieberholt. Für ben Monat Dezember hat bas Refibengtheater folgenbes Brogramm aufgestellt. Es hat ben großen Berliner Erfolg Max Drepers "Der Brobecanbibai" fofort erworben und wird biefes fenfationelle bochintereffante Wert als eine ber erften Robitaten bringen. Um 7., 8. und 9. Dezember findet ein Gaftfpiel ber berühmten Schaufpielerin Prafd. Grebenberg, Chrenmitglieb bes Deininger hoftheaters ftatt. Fr. Prafch-Grebenberg wird in 2 Rollen fich ben Wiesbabenern borftellen und gwar als "Robert" in "Berbotene Früchte" von Gött und Lorle" in "Dorf und Stabt". Daf Fr. Prafch-Grevenberg die erfte und erfolgreichste Darftellerin ber fogenannten hofenrollen ift, weiß Jebermann. Muger biefen beiben Rovitaten, wovon bas Gott'iche nach Besvantes itete Puftibiel Rerbotene Brildite" überall großen Erfolg gehabt bat, fommt noch bas Luftfpiel "Der gute Ion" aufs Repertoire.

\* Wohlthätigfeit& Rongert. Wir wollen nicht berfehlen, bas Publitum nochmals auf bas heute Abend 8 Uhr im Saale bes Bereinshaufes, Platterftrafe 2, fiattfinbenbe Rongert gum Beften ber "Beimaibbaufer fur alleinftebenbe und erwerbfuchenbe Dabchen befferer Stanbe" bingumeifen. Das Brogramm ift ein abwechfelungs. reiches. Rach einem bon Grl. Ebharbt gebichteten und gesprochenen Prolog folgt bie Duvertilre ju 3phigenle in Mulis von Glud, ausgeführt von bem philharmonifden Orchefter unter Leitung bes heren Rapellmeifter Werharb. Grl. Canftabt, bie betannte Altiftin, bringt zwei Lieber bon Brabms unter Begleitung bon Bratiche (Bert Rongertmeifter Sabonn) und Pianoforte fowie 3 Weihnachtslieber bon Cornelius und "hoffnung" bon Grieg jum Bortrag. In einem Rongert für Biolincello bon Goltermann wird herr Bentner, in einem Rongert fur Bioline von Menbelofobn, herr Dr. Friedlanber Die Golopartie ausführen. Außer einer harfenarie bon Sanbel, Trumerei bon Schumann, Intermeggo aus Mascagni bringt bas Brogramm noch bie beiben Deffamationen: "Der Zob bes Tiberius" bon Beibel und "Die brei Borte" bon Schiller und folieft mit bem Rriegsmarich aus Mihalia bon Menbelsfohn ab. Bei ber Gille ber Darbietungen berfpricht ber Abend ein augerft genugreicher gu merben.

St. Bligzüge. Die lehten Sommer gefahrenen Bligzüge Frankfurt-Wiesbaben und umgelehrt, welche so lebhaften Anklang fanden, sollen auch klinstige Saison wieder eingerichtet werben. Ab Frankfurt 2,30 Rachm. ist gelegene Zeit, die Rücksahrt um 5 Uhr Rachm. von Wiesbaben wurde aber allseitig als zu früh liegend empfunden. Durch Berlegung auf eiwa 5,50 Rachm. von Wiesbaben

wurde vielen Bunichen entsprochen und auch dem Interesse unserer Baberfindt gebient. Gine Abgangszeit noch später als 5,50 wäre allerbings wünschenswerth, ber Jug würde aber Berlegung bes jeht um 6.02 Abends abaebenden Berlonen-Ruges bedingen.

um 6,02 Abends abgehenden Personen Zuges bedingen.

\* Bortrag. Wir machen nochmals unsere Leser darauf aufmerksam, daß Her machen nochmals unsere Leser darauf aufmerksam, daß Her im Gemeindehaus (Steingasse) seinen zweiten Bortrag balten wird und zwar über das höchst zeitgemäße Thema: Der Materialism und zwar über das höchst zeitgemäße Thema: Der Materialism Betämpfung. Da Herr Beenstein sich bereits in seinem ersten Bortrage als ein wissenschaftlich gebildeter Theologe und gewandter Redner eingesührt hat, so zweiseln wir nicht, daß auch dieser zweite Bortrag zahlreich besucht werden wird. Gelöstberständlich sind auch Damen und erwachsene junge Mäden willsommen, da der Bortrag, wenn auch auf wissenschaftlicher Grundloge ruhend, boch möglichst allgemein verständlich sein wird. Einteitt frei, wer am Schlusse einen Beitrag zu den Kosten geben will, sindet dazu eine Opferdüchse vor.

" Der "Urfauft." Die Rurverwaltung bat für tommenben Dienftag, ben 28. Robember eine große Ertra-Borlefung im Rurhaufe angefündigt und gwar "Goethe's Fauft in urfprunglicher Beftalt" mit feiner Beringeren als ber weltberühmten Schaufpielerin Frau Bebwig Riemann - Raabe ale Bertreterin bes Greth. chens. Mis im Jahre 1885 bie Mittheilungen Guftab von Loeper's ifber ben Inhalt bes enblich erichloffenen Goethe-Archive ericbienen, brachten fie auch bie Gewißheit, bag ber "Urfauft", bas Original-Manufcript, bes erften Theils, in feiner urfprunglichen Geftalt nicht barin borbanben war. Aber ein giltiges Schidfal batte icon frub bafür geforgt, baß bie Goethe-Gemeinbe fpaterer Beiten nicht gang bergagen mußte. In ben iconen Tagen ber erften Beinfarer Jahre, ba ber junge Goethe in extlusiven Rreifen fein 1775 nach Weimar mitgebrachtes Fauftfragment vorlas, überfam bas Fraulein Quife bon Godhaufen, eine Bergogliche Sofbame, Die offenbar an Schreibsucht litt, Die abnungebolle Luft, ben Rober, welcher Die R eine jur gewaltigften Dichtung aller Beiten barg, abzufchreiben. Diefen Rober nun entbedte ber Raturbiftorifer Erich Comibt gufallig im Jahre 1887 in Dreiben, als Oberfileutnant von Godhaufen ihm bie Durchficht ber Papiere aus bem Rachlaffe feiner Groftante, bes borerwahnten hoffrauleins, geftattete. DieferUriert gemahrt einen tiefen Blid in bie Dichterwertftatt, aus welcher nach Sofahriger, viels fach unterbrochener Arbeit, bas gewaltigfte Dentmal ber Weltbichtung berborging. Die Erich Schmidt bermuthtet, vernichtete Goethe felbft bie Urichrift im Jahre 1816. — Mußer Frau Bedwig Riemann merben fich an ber hiefigen Borlefung mit Genehmigung bes herrn Intenbanten bon Sulfen bie Mitglieber ber biefigen Roniglichen Schaufpiele Gri. Ulrich, fowie bie herren Leffler und Shreiner betheiligen.

\* Tageskalender für Freitag. Königliche Schauspiele: 7 Uhr "Lohengrin". — Residenze theater: 7 Uhr "Dolly". — Kurhaus: 8 Uhr Erste Quartett = Soircee bes Kurorchesters. — Walhallatheater: 8 Uhr Spezialitäten Borftellung. — Reichshallen: 8 Uhr Spezialitäten Borftellung. — Bürger-

faal: 8 Uhr Specialitaten Borftellung.

Gemein same Ortstrantentasse: Büreau Louisensstraße 22p. Kassenärzte: Dr. Althause, Martistraße 9; Dr. Dünschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. heß, Kinchgasse 29; Dr. hehmann, Kirchgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Lahnstein, Friedrichstraße 10; Dr. Meyer, Friedrichstraße 39; Dr. Schrant, Oranienstraße 1. Spezialärzte: Für Augentrantheiten: Dr. Knauer, Wilhelmstraße 12; für Kasen, halse und Ohrenseiden: Dr. Kider, jun., Langgasse 37. Dentisten: Müller, Langgasse 19; Sünder, Mauritiusstr. 10; Wolf, Richelsberg 2; Rasseure und heilgehülsen: Klein, Reugasse 22; Schweibächer, Wichelsberg 16; Mathes, Schwaldacherstraße 3. Masseuse: Frau Freed, hermannstraße 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Reugasse 15; für Bandagen etc.: Hirma A. Stoß, Sanitätsmagazin, Taunusstraße 2; für Medizin und bergl.: sämmtliche Apotheten hier.

Telegramme und lette Nachrichten.

Des Raifere Englandereife.

Berlin, 23. Robember. Bon ber Raiferreife noch England wirb gemelbei: Der Raifer und bie Rönigin Bictoria machten gestern Rachmittag in Begleitung ber taiferlichen Bringen eine Spazierfahrt und nahmen Abends an ber Familientafel iheil.

\* Windsor, 22. November. Bei dem Prunt mahle in der St. Georgaballe sah Kaiser Wilhelm zur Rechten der Königin Bickoria, gegenüber sah die Kaiserin mit dem Prinzen von Wales zur Linken. Staaissekretär Graf Bülow sah zwischen den Hofdamen Ampthill und Southampton, der amerikanische Botschafter zwischen der Prinzessin Aribert von Anhalt und der Hofdaster zwischen der Prinzessin Aribert von Anhalt und der Hofdaster sahischen gegenüber. Den ersten Trinkspruch brachte der Prinz von Wales aus. Er erhob sich mit den Worten: "Auf Besehl der Königin: Der beutsche Kaiser und die deutsche Kaiserin!" worauf die deutsche Kaiserinschen gespielt wurde. Sodann erhob der Kaiser sein Glas mit den Worten: "Die Königin!" wobei die britische Kaisonalhymne gespielt wurde. Darauf erhob sich wals der Prinz von Wales, um einen Trinkspruch auf die Kaiserin Friedrich auszudringen. Auf diesen solgte das Abspielen der deutsschen Rationalhymne.

\* Wien, 23. Robember. Rach zuberläffigen Brivatmelbungen bestätigt es fich, bag bie Ruffen Berat eingenommen baben.

\* Wien, 23. Rovember. Die jungtidechischen Abgeordneten beschloffen, mit der Obfiruttion borzugeben. Bu biefem Behufe werden fich fammtliche Clubmitglieder für die Debatte über die Musgleichsvorlage als Redner eintragen laffen.

\* Wien, 23. Robember. Das Abgeordnetenhaus lebnte fammtliche Antrage ab, welche bie Berfehung bes Dinifterium &

Thun in ben Antlageguftanb betreffen.
\* Bubabeft, 23. Robember. Bon ber Quoten Deputation murbe bie öfferreichifche Quote auf 65, 6 und bie ungarifche

auf 34,4 Brng. fefigefest.

\* Bubapefe, 23. Rovember. Rach bem Mufter bon Mocfa fuchten in Ober-Ungarn ein Richter und zwei Unterbeamte einer bes Diebstahls verbächtigen alten Frau burch furchtbare Fol-

Qualen ber Folter. Der Richter und feine Belfer wurden gu je 9 Monaten Rerter verurtheilt.

\* Budapeft, 23. Rovember. Muf ben Fiumaner Schnellzug wurde gestern ein Attentat verübt, indem die Schienen gelodert wurden. Durch die Wachsamkeit des Personals wurde eine Ratafirophe verhindert.

Bubapeft, 23. Nobember. Beim Schließen bes Postamtes in Ragpida überfiel ein junger, elegant gesleibeter Mensch bie Postmeisterin, schlug sie mit einem Hammer nieber und raubte bie Postaffe mit beträchtlichem Inhalt aus. Der Attentäter ift ausfindig gemacht. Die Postmeisterin ringt mit bem Tobe.

Budapeft, 23. Rob. Die Quoten Bereinigung wird in biefigen politischen Kreisen, wo man an bem Jusiandetommen einer Einigung schon beinabe zweifelte, mit einem Gefühl ber Erleichterung aufgenommen. Die Bertreter Ungarns betonten bei ben Berhandlungen, die Quoten-Erhöhung sei giffermäßig nicht motivisbar, doch saben sie fich zu Concessionen beranlast, um ben bas-Unsfeben ber Monarchie im Auslande untergrabenden Streit zu beenben, Das neue Quotengeseh wird heute im Parlament eingebracht.

\* Brag, 23. Rovember. Die Jungtichechen find von bem Ausfall ber Aubienz, welche Dr. Engel beim Raifer hatte, nicht befriedigt und beschloffen beshalb die icharfte Obstruttion.

\* Paris, 23. Rovember. Die Liga ber Menichen rechte beröffentlicht heute ein Manifeft, in welchem fie gegen bat Amneftiegefen proteftirt.

\* Belfort, 22. November. hier find 1500 Strifen be aus bem Doubolhale eingetroffen. Ein neuer Zuzug Strifenber fteht bevor. Ein Theil ber Strifenben fett ben Weg nach Paris fort. Die übrigen schidten fich an, nach Aublneourt zwrüdzusehren, nachdem ber Prafett alle Unsammlungen verbot. Dehrere Arbeiterführer wurden berhaftet.

Bom, 23. Robember. Montenegro unlerhandelt biet wegen einer Anleihe und zwar gegen Berpfanbung ber Boll-Ein-

\* London, 23. Robember. In liberalen Rreifen wird ber Befürchtung Musbrud gegeben, daß ber Tob ber Laby Salisaburg eine Rüdwirfung auf die englische Bolitif haben werde, indem Lord Salisbury baburch veranlaßt werden dürfte, gurudzutreten, wodurch die Politif Chamberlains gum Imperialismus ungehindert zur leitenden englischen Politif erhoben wurde.

\* London, 23. Robember. Daily Telegraph veröffentlicht eine Sensationsmeldung, wonach ber ruffische Finangminister Dr. Bitte auf faiferlichen Befehl ber haftet worden sei. Er habe ben Dersuch gemacht, sich zu entleiben, sei aber daran gehindert worden. Seine Gattin habe eine Audienz beim Zaren erbeten, bieselbe aber nicht erhalten. (Diese Rachricht ist mit großer Borsicht aufzunehmm. D. Reb.)

\* London, 23. Robember. Gine Melbung aus Mafefing berichtet, bag am Montag Nachmittag bie Engländer ein heftiges Feuer gegen die Buren begonnen haben. Die Buren beantworteten babfelbe mit ihren Geschühen, worauf die Engländer bas Feuer balb einftellten. Die Buren hatten nur einen Berwundeten.

\* London, 23. Nobember. Rach einer amtlichen Statiftit, bie in Pratoria ausgegeben wurde, betragen die Berlufte ber Buren bisher 90 Tobte und 200 Berwundete. Bon ben lehtern find indeß eine Angahl bereits wieder genesen und lämpfen wieder mit.

\* Bratoria, 23. Rovember. General Joubert hat die Enge länder, welche einen Angriff machten, nach bem Tugela-Fluffe gurudgeworfen.

Briefkaften.

Semb, C. A. Stelle befest, - Wenn Ihnen bie betreffenben Arbeiten von Ihrem Borgefehten übertragen werben, tonnn Sie feine Eutschädigung verlangen,

Muonym. Mus Ihrer Darftellung geht nicht herbor, ob eint wiberrechtliche handlung vorliegt. Theilen Sie und ben Fall unter Rennung Ihres Ramens ausführlicher mit, bamit wir recherchies tonnen.

Chefrebalteur und verantwortlich für Politit, Feuillecan und Aust Morib Schafer; für ben icfalen und allgemeinen Theil Conrad von Reffgern. — Berantwortlich für ben Inferatentheil J. S. Bilbelm Gerr. Gammtlich in Wieshaben.

Rirchliche Anzeigen.
Israelitische Gultnögemeinde. Synagoge: Michelsberg, Freitag Abends 4.15 Uhr.
Sabbath Morgens 9, Rachmittags 3, Abends 6.20 Uhr.
Bochentage Worgens 7.15 Uhr, Nachmittags 4 Uhr.
Die Gemeindebibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.
Alt-Jöraelitische Cultnögemeinde. Synagoge: Friedrichte.

Freitag Abends 4.15 Uhr. Sabbath Morgens 8 15, Rachin. 3, Abends 5.20 Uhr. Wachentage Morgens 7 Uhr. Abends 4 15 Uhr.

Preitag den 24. Nov. er., Mittags 12 Uhr werden in dem Pfandlokal Dopheimerstraße, 11/13 dahier:

1 Piano, 1 zweith. Rleiderschrank, 1 Spiegetschrank,
1 Bücherschrank m. 300 Bücher versch. Werke, 1 Pielierschrank, 1 Rüchenschrank, 1 Büffet, 1 Bertikow,
1 Sosa mit 6 Sessel, 1 Sosa mit 4 Sessel, ein Sosa mit Ganel, 1 Komode, 1 Wassehrisch mit Spiegel, 2 Schreibtische, 1 Ausziehrisch mit sechs Stüblen, 1 gr. Spiegel mit Trümeaux, 1 Regulator,
1 Teppich, 1 Thete, 2 Waagen mit Gewichte, 1 großt
Lampe, 3 große Leitern und 18 Koupon Stosse

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 23. November 1899. 776 Gefert, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung. Freitag, den 24 Rovember d 38., Mittage 12 Uhr, werben in dem pjandlotale, Douheimerftr. 11/18

2 Bücherschränfe, 1 Buffet, 2 vollft. Betten, 3 Kleiber, schreibtisch, 6 Delgemulbe, 3 Teppiche, 1 Schreibtisch, 2 Bertifow's, 2 Sopha's, 1 Commode, 6 Tifche, 33 Stuble, 1 Fahrrad, 1 Regulator, 6 Bilber, 1 Eisschrant u. bgl. m.

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.
775 Schröder, Gerichtsvollsieher.

Foulard-Seiden-Robe Mk. 13.80

und hober! — 14 Meter — porta- und gollfrei jugefandt! Mubter gur Andwahl, ebenjo von ichwarzer, weifer und farbiger "benneberg. Seibe" für Bloufen u. Roben, v. 75 Pfg. bis Mt. 18.65 p. Met. — Eigene Fabrit auf bentichem Bollgebiet.

G. Henneberg, Selden - Fabrikant, Zürich

Ronigf. und Raifert. Softieferant.

Ersto Guartett - Soirée
Ersto Guartett - Soirée
Tur-Onartett-Orchester

## Ronigliche Schanfpiele.

Fring, den 24. Rubember 1899. 13. Borfedung im Abonnement A. Reu einftudirt:

Der ichwarze Tomino.

b 3 Aten nach bem Grangbfilden bes Scribe bon Freiheren von LichtenBein. Mufit von Auber, Mufitalifde Leitung : herr Ronigl. Rapellmeifter Schlar, Regie: herr Dornewon.

herr Reif. ne pon Maffarena herr Coffe. Berry, Ortonom bes Ronigliden Damenfliftes . herr Ruffeni. Bel. Raufmann. A Buliano's Birthichaf'erin Fri Rebinfon. Fron Standigl. eine Eriftebame minbr, Ebitefteherin herr Marun.

Chor ber Stiftebamen, Chor ber Do'herren. (Drt ber Sandiung ift gu Mabrib.) Rach bem 2. Alte finde, eine langere Baule fatt, ang 7 Ubr. — Mintere Breite. — Ende gegen 91/2, Uhr. Samflag, den 26. Rovember 1899. 13. Bornellung im Abennement C.

Die beiden Leonoren. Luftipiel in 4 Mutgugen bon Paul Lindau, Anfans 7 Ubr. - Gintache Preife.

Bitte su verlangen gratis und franko. \* Illustrierter \* Weihnachts-Katalog Verzeichnis Empfehlenswerter Festgeschenke aus dem Verlage von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

#### Berein jelbstständiger

In mablberechtigten Mitglieber bes Bereine maden wir mit mimertiam, bas bie Ergangungewahl jur Sanbelofam-

fteilag den 24. November Pormittags 11 Uhr Beblfanle fiattfinbet. Der Vorstand.

Volksbildungsverein gu Biesbaden.

In Auftrage bes Bereins werben gute Jugend. und Bolts-ftiffen ju 4, 8, 12, 16, 20 und 24 Pfg. an folgenben Stellen fant: Berenfrage 4: Buchbandlung von Lubenfreden. Bleichftrage, an: Berentraß: 4: Buchandlung von Libenfirchen. Bleichfraße, is Bismard-Ring: Colonialwearenbandlung von Hordiner. Faulmusieße 9: Schreidmaerenbandlung von Geoffnet. Faulminge 9: Schreidmaerenbandlung von Geoffnet. Hirfchraben
deifer 47. Ede der Schmalbackerftr., Bollstesseballe. Dirfchraben
ischnibwaarenball v. Nüffer, Langgasse 32: Buchdebtg, v. Acomer,
mitwe 18. Ede der Krechanse: Buchandlung von Bornemann,
mit 8: Schreidwaarenbandlung v. Ringel. Oranienstr. 1: Bucabs. v. Schellenderg (Bithelms). Onerfraße 1, Ede der Kerolte,
indmaerenbelg v. Aleber Bwe. Roberfir. d. Schreidwaarenbelg.
u. gais. Schulgosse 2: Schreidwaarenbelg, v. Gerich. Bestrigu. Beit. Schweidwaarenbelg, v. Diensbach, Bierstadt, Langgasse 32:
Benbel Erbenbeim, Frankfunterstr.: Krang hener.
740

Loos-Preis

gark.

Die Hanpt-Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 7.-13 Bezember d. J. statt.

8000 Gewinne

50,000 Mark.

Ansichts-Postkarten

das Stick 1 10 Key 28 = 25 Mk.
(Porto und Gewinnliste 20 Pfge.)

Loose und Loos-Postkarten (auf Wunsch mit den verschiedensten Ansichten) sind zu haben durch den Vorstand der Ständigen Aussteilung in Weimar

sowie in Wiesbaden durch F. de Fallois, Hubert Schweinsmann, Cig.-Hdig., Carl Henk, J. Stassen, Cig.-Hdig., Carl Grünberg, L. A. Mascke, Therese Wachter.

herannahenden Weihnachtefeste ist eine sehöne Photographie,
Die Besichtigung meiner Ausstellungen wird jedermann die Ueberseugung verschaffes, dass
ein aufs Beste eingerichteten, des öfteren prämiirtes Atelier

Leistungen I. Ranges Stand

Weihnschtesusträge wolle man nicht auf die lette Zeit verschieben und ist es bei Weihnschtesusträge wolle man nicht auf die lette Zeit verschieben und ist es bei este Einrechtagen möglich, bei jeder Witterung sehäne Resultate zu erzielen. Es empfiehlt ich bei jetriger Jahreszeit, die Aurnahmen zwischen 10-4 Uhr verzunehmen, sowie grössere auf die Wochentage zu verlegen.

Karl Schipper, Hofphotograph.

(gesetzlich geschützt D. R. G. M. Nr. 87 239) 9635

Es gelangen zur Verloosung :

Die Loose werden auch als

dabei ein tianptgewinn im Werthe von

Die Unterzeichneten beabfichtigen bie Ehe miteinander einzugeben und haben Gutertrenming nach Raff. Recht ein-

Bierftadt, ben 21. Rovember 1899.

Undwig Comidt Tanger. Raroline Mfluger.

3ch habe mich hier als praftischer Argt niedergelaffen.

Dr. med. Wilhelm Koch, Quijenplag 2, pt.

Sprechstunden: Bormittage 8-9.

Pollftänbig. neues Programm! Theater.

Marka Frena, Sonbrette.
Original Jenny Llond-Tronpe, Ausbattungs-Pantomime.
Dans Reinhardt, Sumorin, Mifter Storten, Zahn-Kraft-Athlet, Anny Myrtlen, Ercentic Soubertte, Tarfis, Gelent Phantalt.
Freed und Curt, Mufikaliiche Clowns.
Raberes fiede Straßenplafate.
Anfang Abends & Uhr. Sonntage 4 und 8 Uhr.

# Deffentlicher Bortrag

Wo befinden fich die Seelen der Entichlafenen?

Freitag ben 24. b. DR., 81/2 Uhr Abends im Botel "Coninenhof", Schubenhofftrage. Bebermann ift freundlichft eingelaben.

ks Eintritt frei. 21

@. Tanbner.

Sntgebenbe Birtbichaft mit Sans, fleineres Object fofort ju faufen gefumt. Off. u. K. 7254 a. b. Exp. b. Bl.

Bu bem am Freitag, ben 24. Robember, Rach. mittage 5 Uhr flattfinbenben

Fisch-Essen werben Theilnehmer von meinen Ctammgaften freunds

> Carl Bechthold, Rellerwirth.

# Bügelstähle

F. Flössner, Wellritftr. 6.

40 Big. Cablian im Aneichnitt 40 Big., 6 Pf. Robeftbudinge St. 8 und 10 Big. Grabenfir. 3, J. Schand, Röberfir. 19.

Blottenparabe verpafit. Wer bat Schuld? Brief liegt wie lestes Dal.

-

Telephon Nr. 485.

Guter gebenverdienft bietet fich Damen und herren burch ben Berfauf begm. Empfeb-fung pon 186 40

feinftem din. Thee in gejenlich geich, Badungen bei Rollegen und Befannten, Bortheile bafte biret e Bejugequeue, Streng unter J. N. 5904 an Rubolf Moffe, Berlin &W. Lieferning.

Gefucht ju Ausftellungszwechen für bie Beit bom 1. Dej, b. 30. bis 1. Jan. ein großes Babenioful oder Caal auch erfie Etage. Beft. Offerten mit Angabe der Gebje und bes Bachtpreifes erbittet Baul Geiftier,

Mufeum g. Bt. Maing an ber Stabtballe 96'151

Junge, gebilb., anft. wünfcht an einem befferen

**Eanskurius** Theil gu nehmen. Offert, erbeten unter M. 7262 a. b. Egpeb. b. Bt.

2 Winter-Jaquets

bill. g. wext. Hochftr. 7. 7960 Geprüfter Baugemertemeifter

9 m. langjabr. Braris, empfiehlt f. f. alle i.f f. Jach fol. Arbeiten. G. B. Maueer, 7268 Dobbeimerkrafte 26, Mittelban 20

# Wegen Hausverkauf

verfaufe ich bis jum 28. Dezember er. ju und unter Gin'aufspreifen. Befondere empfehle ich In Startoffeln gu billig ften

Reinh. Gross, Karlytr. 41.

Colonialmaarenhandlung.

NB. Die hochelegante Labeneinrichtung fteht gum Bertauf.

#### Butgehendes Colonialwaaren= Beldäft

Rranfheit balber gu perfaufen, Offerten erbeten unter U. 390 an bie Erpeb. b. B.



Chone Loden, altbar, ergielt nur Bubu's Batent. g. Sab alin 60, Aubn's Araafel Bomabe.

von Frang Aubn, Sabulin 80, menparf., Barnberg. Dier: E Moebus, Drog., Tannueltr., L. Schild, Trog., Langgaffe S, B. Schilb. Trog., Friedrichftr., Otto Siebert, Drog., v. bem Ratheleller, Osfar Siebert,

ber barnach trachtet, ein habiches, mufferhaftes, nicht mavermogenbes Fraulein zur Frau ju erhalten, tonnte ich ein foldes empfehlen. Die Offerten fenbe man fpateftens 5 Tage nach bem Beutigen ein. Beantwortet merben biefelben fofort ober 14 Zage nach Antumit berfeiben. 7216 Offerten unter O B 111 haupt-pofliggerub Frantfurt a. DR.

In Manechen Rartoffeln pr. Rpf. 37 Big., Magnum bonum 23 Pf. 37 Pig., Magnum bonum 23 Pf., gelbe englische Kartoffeln 23 Bf., la. Rernfeite Pfb. 23. Bf., bei 5 Pfb. 22 Bf., Schwierfeife weiß. 20 Bf., dn. 17 Pf. Scifempulver Pfb. 14 Pf., bei 5 Pfb. 13 Pf. immeb. Nagunbehdiger 2 St. 17 Pf., reines Schwalz Pfb. 45 Pfg. bei 5 Pfb. 43 Bf., Lüftbenmehl Bfb. 20 u. 18 Pfg. Fc. Walter, dirichgeben 18a. hirfdgroben 18a.



Ju 1 Minnte hat ber Schnurebart bie gewunichte Bage bei Anmenbung bes pat orid. Ruhns Bart-

Bereftiger Orifin mit bem Ramme. Berlangen Gie antb-bradlich Orifin. Riebt nicht, fettet nicht. Cot o Frg. Rubn, Rürn-berg. Dier bei Brifenten 2629

Crofilofe Rrante erhalten toften-geltung, Specialift (ohne Auprob.) Rarbentotter, Berlin N. 24.1606 Ein ichones leeres Bimmer an einzelne Berian gn vermiethen. 7263 Beilftr. 12, Stb. 3.

Möblirtes Bimmer obne Benfion ju vermiethen. 7965 Sellmunbftr. 56, B. 3.

tuntige Schneiderin empfichtt fich in m. auft, bem Daufe. 5965 Bleichftr 25, part. Theilnahme an mobil, Bimmer fann junger Mann nehmen. 1253 Kirchauffe 56, O. p.

#### Pension für alleinftebenbe driftliche Dabden

jeber Ronfeifion. Mouatlid 35-40 Dit. bei Familienaniching. Diafen Geifter.

Bleichftrafte 27, 3, St., msbl. Gdzimmer u. fl. Zimmer bilig 11 verm. 7955\* in beem. für eine Bermanbte, 17 3abre alt, fuche ich ber 3anuar, in

evang auter Familie Stelle als Stüte der hausfran

(ohne gegenfeitige Bergutung). Ja-unlien-Anicht. Bebingung. 2638 Gran Luife Loeberich. Bingen, Rhein.

Frifenr fofort gel. Baul Gebharbt. 7284 30 Micheisberg 30.

Verlaren feber Art werden in sorgfältiger Ausfnörung ju mößigen Preisen angesertigt Oranienstrung 6, 2. 1. Belobuung Maingerftr, 14. A251

Bie Dr. meb. Dair bom Asthma tienten beilte, lebrt unentgelich beffen Schrift, Contag u. Co. Leipzig.

## Wir bitten Sie,

maden Gie einen Berfuch mit: Bergmaun's

Theerichweiel- Seife von Bergmann & Co., Dregben-Rabebeul.

Drevben-Nabebeul.
Diefelbe ift vorzüglich und allebewährt gegen alle Daurenreinigskriesen u. Daurenreichige wie Mitefler, Kinnen, Blatben 2c. a. Stud 50 Big. bei: 2047b 3. 28. Billmo, Midelsberg 32. C. Broodl, Albrecheftraße 16. Ap. Otlo Liste, Mauritinöfft, B. Willy Gräfe, Webergaffe 27. G. Mo bus, Taumed traße 26. Bax schiller, Krechguife 60. Garf Güntber, Archguife 60. Garf Güntber, Webergaffe 24. A. Berfing, gr. Burgür. 12. A Merfing, gr. Burgfir. 12,



Ansichts-Postkarten mit Loos

der Weimar-Lotterie (Ges. gesch. D. R. G. M. No. 87239). Hauptgewinn

50,000 ML, Hauptziebung vom 7.-18.

Zur Vericosung kommen 8,000 Gewinne im W. v. 150,000 Mk. 1 Gew. i W. v. 50,000 M. =

50,000 M. 1 Gew. i. W. v. 10,000 M. == 1 Gew. i. W. v. 5,000 M. = 1 Gew. i W. v. 2,000 M. == 2,000 M. 1 Gew.i. W. v. 1,000 M. == 1,000 M 2 Gew. i. W. v. je 500 M. = 1,000 M. 5 Gew. i. W. v. je 300 M. =

5 Gew t W. v. je 200 M. = I,000 M. 10 Gew. i W. v. je 100 M. = 1,000, M. 20 Gew. i W v. je 50. M. 1,000 M.

200 Gew. i. W. v. je 20 M.

5000 Gew. i. W. v. je 5. M. 25,000 M. 753 Gew. im Gesammtw. v. 27,500 M.

Ansichtspostkarten m. Loos in schönster Ausführung versendet das Stück

für 1 Mk. (auf 10 Stück ein Freilcos). (Porto u. Gewinnl. 20 Pfg.) Der Verstand der ständ Ausstellung

Weimar sowie in Wiesbaden durch F. de Fallois, H. Schweins-mann, Cig-Hdlg, C. Henk, J. Stassen, Cig-Hdlg, Carl Grünberg, L. A. Mascke, Therese Wachter.

degeben werden, weil sont die

afferberichläffe

# Guttmann & Co.,

S Webergasse 8.



# Weihnachts-Verkauf =

Sämmtliche Lagerbestände sind ohne Ausnahme zu Spottpreisen zum Ausverkauf gestellt.

# gemusterte Kleiderstoffe,

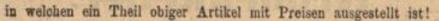
von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Leinen und Baumwollwaaren, sowie zurückgesetzte Sachen

# mit 25 bis 50 Procent Nachlass.

Morgenröcke, Matinées, Costüm-Röcke, Blousen

zu und unter Einkaufspreisen.

Lohnend ist die Besichtigung unserer 11 Schaufenster,



# 99999999999999999

# Conrad Tack & Cie.

Burg bei Magdeburg.

Deutschlands bedeutenste Schuhfabriken. 60 eigene Verkaufsgeschäfte in allen Theilen Deutschlands.

Prämiirt mit der goldenen Medaille 1893.

Ausnahmepreise unserer Schuhwaaren.

Grosser	Posten			Paar	Mk.	3.90
		Zugstiefel. 39-41		-		3
		Damen-Knopfstiefel.			-	5
		Schnürstiefel,		2		4.90
		" -Spangenschuhe,	-			3 60
		" -Zugstiefel,				2 60
		, -Halbschuhe,		* (		2.40
1 THE		Kinderschuhe,	*		-	0.35
	,	Gummischuhe f. Damen				1.95
41.7		für Herren		7		3.50

Als besonderen Gelegenheitskauf empfehlen wir: Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, echt Chevreaux m. Lackspitze M. 9.50 Herren-Chevreaux-Zugstiefef, hochelegant.

Weltbekannt sind unsere Fabrikate durch staunenswerthe Billigkelt, worzügliche Haltbarkeit und elegante Passform. Unsere 4 Schaufenster bitte zu beachten.

## onrad Tack &

WIESBADEN, Langgasse 33.

P. P.

Beehre mich die Uebernahme von Bertretungen erfter und renommirter

Cement-Ralf Berte Gipa:

722

ergebenft anzuzeigen und empfehle meine Dienfte fowohl für Waggon-Begige ab Wert als fur Beguge einzelner Gade, balber und ganger Gubren ab meinem hiefigen Lager unter Buficherung allerbilligfter und befter Bedienung. Biesbaden, ben 19. Rovember 1899.

Dit Dochachtung!

M J. Betz,

in Firma Biesbabener Marmor Induftric Aug. Oesterling Nachfolger. Lager u. Comptoir: Rariftrage Rr. 39, Telephon Rr. 509.

# Diese Divideros oder theilbare Cigarre

Morgo Divideros:

theilbare Cigarren

ist aus den edelsten und feinsten Tabaken Ost- und Westindiens

gearbeitet. Sie ist an der markirten Stelle theilbar, shoe dass in untere abgeschnittene Theil der Cigarre sich beim Rauchen aufre Die Schnittflächen werden zum Anzünden verwendet und die beiden Enden der getheilten Cigarre dienen als Mundstück. Divideres biste den Vortheil, dass der Raucher je nach Belieben eine ganze oder ball-

Alleinverkauf

zu Originalpreisen per Stück 6, 8 und 10 Pfg.

Wilhelm Vall

Cigarren-Spezialhaus I. Ranges, 5 Taunusstrasse 5.

# C. Grün,

Färberei und Chem. Wascherei

Soflieferant 5. Sigl. Soh, des Grofiberjogs von gaben

empfiehlt fich bei ber jetigen Berbit-Saifon gur

prompten, preiswürdigen, tadellofen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Wiesbaden, Webergasse 23.

Mer Mer

Mer toftet |

Star

Auf der Urige des Jahrhunderts.

Reman von Gregor Camarow.

Gin mattes Lacheln judte um bie Lippen of Barons, er bite ja taum bie hoffnung, in ber angegebenen Bet bie geeberte Summe gablen gu tounen, aber immerbin war ihm jebe eift eine Wohlthat und auch Marianne trodnete ihre Thranen, unt ju ihrem Bater und flufterte ihm, fich an feine Schulter

In wenigen Wochen fann fich Bieles anbern, wir burfen

De Doffnung nicht finten laffen."

Der Berichtsvollzieher batte bas gebrudte Formular boll-Alndig ausgefüllt und bat ben Baron, baffelbe zu unterzeichnen, biefer mit gitternder Sand that.

"Der Rame eines Gotberg unter einem Pfandungeprotofoll", legte er ichwer feufgend, "o mein Gott, Deine Sand liegt ichwer

Das Weficht bes Gerichtsvollziehers gudte in tiefer Be-

Blauben Gie mir, herr Baron", fagte er, "bog es mir den Bergen web thut, jo bor Ihnen ju fieben, es ift bei Gott in hartes Umt, bas unfereins ju führen bat, und mandmal binter nit bas Berg, wenn ich bie rudfichtsloje barte ber Menichen be, wo es fich um bas elende Gelb handelt, aber was hilft es, muß die Pflicht meines Dienftes thun."

"Muß bas der Soldat nicht auch", jagte der Baron, "wenn im Kriege den Feind niederschieft, der ihm nichts gethan hat mb um ben vielleicht liebende Bergen brechen?"

Er reichte bem Gerichtsvollzieher Die Band, Die Diefer, fich hterbietig berneigend, brudte.

Ich wünsche bon gangem Bergen, Berr Baron, bag fich ehtzeitig zu benachrichtigen."

Der Baron jog die Alingel. Der alte Friedrich trat unmittelbar barauf ein. Er mochte

most bransen nabe ber Thur gestinden haben, auch er war bleich und finsterer Ernft lag auf seinem Gestlicht.
"Gieb dem Herrn ein Glas Wein", sagte der Baron, "er wich, nach dem anstrengenden Weg hier auf den Berg, einer Eifrischung bedürsen. Sie dürsen das wohl von mir annehmen,

Die haben ja Ihre Schuldigkeit gethan."

"Und ich werde von ganzem Herzen", sagte der Gerichtsmazieher, "auf das Wohl des Herrn Baron trinken, mit dem Bunsche, daß Alles sich zum Guten wende."

Mis Friedrich ben Beamten hinausgeführt hatte, fant ber

Baron auf einen Seffel nieder. Auch diese Hoffmung ift erloschen", sagte er. "Jeht können wir den Schrank zuschliehen, ich darf ja jeht über jene Hinter-loffenschaft meiner Boriahren nicht mehr verfügen. — Bringe nir auch ein Glas Wein, Marianne, die matte Fajer bes Körpers extangt ihr Recht, bevor ich weiter nachdenken tann.

Marianne ging hinaus und tam bald mit einer Glasche Apelmoein gurud, aus ber fie einen ber atten Potate in bem geständeten Schrant füllte.

nd

182 282

bigtet

Der Baron that einen langen Bug. "Dit wohl", jagte er, "mag aus diesem Becher auf das Ge-beiten und die Blathe meines Hauses getrunken sein, und meine soriahren haben es wohl nicht geahnt, daß das Wappen ihres daules einst von Krämern gepjändet und unter den Hammer dechts bachten, so haben fie mohl befürchtet, bag bem Letten Ramens ber Schliffel ber alten Ahnengruft nachgeworfen then wurde, und nun - Bettelfiob und Schande? Und boch. od babe ich nichts gegen die Ehre gethan, boch habe ich mich

Abranens werth gehalten —" Thränen sielen in den Relch, den er bis zum Grund leerte. Du siehst, mein Kind", sagte er zu Marianne, die sich achzend an ihn lehnte, "wie nothwendig es ist, daß ich allein

Marianne war unfahig ju fprechen. Sie beugte fich auf bie Sand ihres Baters herab. Briedrich trat ein.

Derr Baron", sagte er, indem seine Augen fast brobend ten "ich weiß wohl, was bier geschehen ift, und bag es ge-

cheben, bas ift ein großes Unrecht, bas Gott Ihnen bergeiben moge - ich habe Ihnen mein Geld anvertraut; ich bitte Gie, mir baffelbe wieberzugeben."

Der Baron fah ihn groß an; eine wehmuthige Freude erhellte fein Weficht.

"Rein, Friedrich, nein", jogte er, "Du baft mir Dein Gelb anbertrout, ich werbe es bewahren für Dich und Dein Alter;

anders würde es Dir und mir nichts nüben." "Ich will es wieder haben", fagte Friedrich tropig. verlange es von Ihnen; es tounte ja noch ein Gerichtsvollzieher

fommen und bos Gelb pfanden, und dann batte ich gar nichts

"3d verbiete Dir, weiter ju fprechen!" fogte ber Baron "hier, fidete Dich; Die trube, unruhige Beit greift Dich an, -Du bift es wohl werth, aus bem Botal meiner Abnen gu

Er füllte ben Becher und reichte ihn bem alten Diener. Diefer berührte ehrerbietig ben Rand mit ben Lippen. Dann

aber jagte er mit gitternber Stimme:

"Zas hilft mir solche Ehre, die mir der Herr Baron et-weisen, wenn Sie mich für zu ichlecht halten, um von mir das elende Geld anzunehmen, ich verlange es zurück, in bletzehn Togen muffens herr Baron mir geben ober, beim Simmel! ich werde Sie auch verflagen wie die Schufte, Die Ihnen ba bente ben Gerichtsvollzieher geschicht haben."

Er brehte fich furg um und ging hinaus.

Der Baron jah ihm lange nach. Huch das wird aussterben und bergeben", fagte er bitter fie werden boch wohl Recht haben mit dem Ende bes 3abrfunderts. Die Ehre wird vergeben und die Treue, und bas Beld allein wird die Welt beherrichen und auch Diejenigen gu feinen Staben maden, die barüber ju gebieten glauben! Lag mich eine Stunde allein, vielleicht giebt mir Gott ben Schlaf, ben bos Alter bebarf, um ben Geift zu erfrischen, und bie Ingend, um ben ermatteten Rorper gu ftarten."

Er ichritt ber Thur gu. Gein Saupt war hoch anigerichtet, aber feine Sufe ichtenen ben Dienft zu berfagen, und wie Sulfe fuchend, ftredte er bie Sand aus.

Marianne eilte zu ihm bin und juhrte ihn frügend die Treppe

hinauf zu feinem Bimmer.

Er ftredte fich auf feinem Ranapee aus. Marianne orbnete ein Riffen unter feinem Saupt und bald begann ber wohlthatige Schlaf fich auf feine geichloffenen Augen gu fenten. Marianne feste fich in feine Rabe und blidte mit gefalteten

Sanden ju ihm hin.

#### Behntes RapiteL

Der Gerichtsvollzieher ging, nachdem er mit bem alten Friedrich sein Glas Wein getrunten, nachdenklich den Berg hinab. "Ein braber Mann, der Baron Holberg!" sprach er vor sich "Einem alten Soldaten thut das Berg web, wenn man fo biel Kummer und Sorge in bas Sans bringen muß und bei Gott, ich wurde lieber etwas Anderes thun - aber was will man machen, man muß leben und froh fein, menn man ein fichered Brod findet. Emas Anderes ift's, wenn man mit bojen Schuldnern gu thun hat, ba hat man wenigftens bas Bewußtfein einer gerechten Cache, aber jo ber blinden Gelbgier zu bienen, bas tommt mir hart an, und bas hubiche Frantein jo bitterlich weinen ju feben, bas hat mir auch ans Berg gegriffen. Da unten, ba ift's freilich anders bei bem Jabritanten, ba liegt bas Gelb haufemveiß, und immer noch mehr tommt bagu. Da habe ich ihm wieder einen protestirten Wechsel zu bringen über eine fünsmal größere Summe, als der Baron Holberg zu gablen hat. Der Möbelhändler, den er nun verklagen wird, hat schwer mit der ichlechten Beit zu tampfen, aber er wird wohl noch gablen tonnen, und das Geld wird in ben Raffen bes herrn Gelbermann flirren, ohne daß er viel davon merkt. Ja, ja, wer's hat, der belommt immer mehr, und wer's nicht hat, dem wird immer

Er war an die Biegung des Beges gefommen, ba fuhr Robert Gelbermann auf feinem ameritanischen Wagen beran.

noch mehr genommen, über ben fallen fie alle ber wie bie

Der Berichtsvollzieher grußte murriich und fagte: "Ich habe Ihnen eiwas ju bringen, herr Geldermann, ben Bechielproteit, ben Ste mir aufgetragen

"So, fo", lagte Gelbermann gleichgiltig, "ich erinnere mich nicht, bas ist burch bas Bureau gegangen. Geben Sie bie Sachen nur bort ab, mein Prolucift wird die Kosten bezahlen. Sie tommen bon dort oben -", fragte er baun, "bas ift

ja nicht ber Weg bom Bahnhoj?"

"3ch habe oben gu thun gehabt", fagte ber Gerichtsvollzieher

"Bu thun gehabt", fragte Gelbermann, "bei bem Baron "Leider, herr Geldermann, und ich wollte, ich hatte ben

Beg nicht zu machen gehabt."

Gelbermann wurbe ernft. "So fo", jagte er, "wiffen Gie wohl, es ift boch beffer, wenn Gie mir felbit bas Papier bringen, ich werbe fchnell borandfahren, laffen Gie fich nur gleich bei mir melben."

Er ließ jein Bierb ausgreifen, und als ber Gerichtsvollzieher eine Biertelftunde ipater bas Wohnhaus ber Sabrit erreichte, wurde er jogleich in das Arbeitsgimmer des jungen Rannes geführt. Er gab bemielben ben Broteft. Gelbermann begahite bie Gebühren und fagte bann:

"Sie waren auf bem Schloffe oben, Berr Bellmann, es mar boch nichts Unangenehmes für ben Baron, was Gie bort ju thun

"Run", fagte Sellmann murrifch, "etwas Angenehmes bringt ja unfereins fast niemals, und ich glaube beinabe, auch Ihnen tonnte es feine bejondere Freude machen, wenn ich Ihnen hier ben Broteft über ben Bechfel eines Mannes bringe, ber fich ehrlich burchichlagt und mit einiger Grift über bie Berlegenheit hinweg tommen fann."

Gelbermann fab ibn betroffen an. Meinen Gie bas, Berr Bellmann? - 3ch fenne Die Sache gar nicht, Gie wiffen, im Weichaft geht Alles feinen geregelten

"Ich meine es gang gewiß", antwortete Bellmann, "ich tenne ben Möbelhandler gang gut, er wird gewiß vorwarts tommen,

wenn man ihm Beit läßt. "Ich werbe die Sache felbft prufen", fagte Gelbermann und legte ben Wechfelproteit in ein Schubfach feines Getretars.

"Doch", fuhr er bann etwas gogernd fort, "Gie haben Unange-nehmes auf bem Schloffe gu thun gehabt? Sie wiffen wohl man intereffirt fich für feine nachsten Rachbarn — was ift's? Der Baron bat viel Berluft gehabt, wie ich gehort, burch ben Sarberichen Konfure."

"Gewiß bat er baß", erwiderte Bellmann, "aber bas geht ja Riemand anders mas an, es ift nicht meine Gache, über Un-gelegenheiten bes Dienftes, die niemals erfrenlich find, zu iprechen, das ware auch gegen die Borichrift."

"Ich frage nicht aus Reugier", jagte Gelbermann, "ich habe eine hohe Achtung vor bem Baron; Sie leiften ihm einen Dienft, menn Sie mir Die Gache mittheilen, und vielleicht fann ich ihm einen Rath geben."

Gie, Berr Gelbermann", erwiberte ber Gerichtsvollzieher mit einer gewiffen Bitterfeit, "wurden bie Gache nicht ber Rebe werth finden, für Gie bedeutet fo etwas nichts, aber wenn Gie es gut meinen, tann ich Ihnen ja jagen, daß mir mein ganger Morgen verborben ift, wenn ich einem folchen Berrn ba, wie ber Baron ba oben, für elende fünfhundert Thaler bas alte, icone Silberzeug abpfanden muß, und wenn ich iehen muß, wie der alte herr zusammensinkt unter solchem Schlag, und wie das Fraulein mit dem guten, lieben Gesicht so bitterlich weinen muß. Und er wird's wohl nicht aufbringen tonnen, und bann werden bie Menichen ba in ber Ctabt fein Einsehen haben, fie merben mich zwingen, Die alten, ichonen Sachen zu verlaufen; meine Bflicht muß ich ja thun, aber winichen mochte ich boch, bag bei olcher Berfteigerung jeder Hammerichlag auf die harten Sergen ber Glaubiger fallen möchte."

"Das Frausein hat geweint?" rief Gelbermann. "Um eine solche Summe, die ein Anderer oft für eine Laune wegwirft! Rein, bas barf nicht fein, Sellmann, es war ein gludlicher Bus fall, der Sie mit mir zusammenführte. Sie find ein braber Monn, und ich freue mich von Herzen, daß Sie bei Ihrem harten Beruf fich fo viel Theilnahme für unverschuldetes Unglud Der Mobelhandler, bon bem Gie mir fagen, bewahrt haben. bağ er ein redlicher Mann fei, foll jebe Frift haben, bie er be barf, das veripreche ich Ihnen. Was den Baron betrifft -" Er ftodte einen Augenblick.

## Menzenhauers Guitar=Zither

ift bas beliebtefte und intereffantefte Inftrument ber Wegentvart.

Menzenhauers Guitar=Bither ift in 10 Minuten granblich ju erlernen.

Menzenhauers Guitar = Zither ageugt bie munbervollfte Rlangfülle und ift bas Inftrument bes Reichen wie bes Armen.

Menzenhauers Guitar-Zither oftet jest nur noch Dr. 2 DRf. 13 .- , Dr. 21/2 Mf. 19. -.

Abzahlung bei kleiner Anzahlung geflattet.

Ernst Bing, Bellrigftrage 42.

The Berlitz School of Languages Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, III. Dauptfachich Frangofisch, Englisch, Italienisch und Dentich für Ansländer. Projecte gratis und franco durch den Director

6. Wiegand.

#### Erfahrene, gut empfohlene Sehrerin,

lange in Granfreid, England und Italien thatig gewesen, ertheilt Unterricht im Deutsch., Frang., Engl., Italien. und

Riehlstrafte 9, 1 1.

Dir Filiple von

# Jean Mold, Schweinemetgerei,

48 Albrechtftrafe 48, taglich gweimal frifche Burfitmaaren, Schinten ic., fowie achte

Thüringer Cervelatwurft. Thüringer Sulgenwurft. Thuringer Anadwurft, Frantfurter Würftchen tt.

Wir machen fpeziell auf unfere Berficherung gegen

Einbruch-Diebstahl

bei geringen Bramien und confanten Beding-ungen aufmertfam, befondere empfehlen wir unfere fertigen Bolicen über Dit. 5000, 10,000

Frauffurter Transport-, Unfall: und Glas. Berficherungs. Metien Gefellichaft. Subdirection Beffen-Diaffan. Wilhelmftrafe 5.

Brivat-Schlachten merben angenommen bei

Max Grood, Rocmefrage

#### Canben- und Hühnerfutter.

940	100 %70.	50 Bfb.	25 %16
Taubenfutter I gem.	BRt. 8.50 . 7.50	4.40 3.80	2.96
Berlmais I	. 8.50 7.75	4.40	2.25
Gerfte Bunthirfe	. 7,30 . 9,60	3.76 5.—	2.75
Futterlinfen Biden	7.50	3,80 4,50	2.25
mb fichit Car	4 Linnenfoh	1, Moripficas	z 38.

Normalhemden Unterhofen Unterjacten Etrimpfe, Oberhemben Rragen, Manichetten Serviteure, Taichentücher Specialität Arabatten Sandichuhe, Sofentrager liefert ftets bei größter Auswahl

Adele Levi, Mantifinstr. 8.

Prima gelbe englische Speife-

# Kartoffeln-

per Rumpf 18 Bfg., per Centner Dif. 2.00 Mansgenkartoffeln mer Rumpt 35 Pfa., per Centner

Magnum bonum per Rumpf 20 Bfg., per Centner Centner Gentnerweife alles frei ins Dans. 749 Aleine Webergaffe Nr. 9.

Alltes Rupfer, Meffing und Bint fauft fiets Friedr. Dürr, Gelögieger, Molecit. 29 Die Immobilien- und Hopotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

empfieht fich bei Un. und Berfauf von haufern, Billen, Ban-plagen, Bermittlungen von hupothefen u. f. m.

Für tudt. Mrgt, hotelier, Obertellner et. paffend ift Gine Rur-Benfton in Bad Schwalbach mit 30 vermietbbaren Zimmern und einem jahrlichen Reinertrag b. ca. 8-10,000 Mt. wegen Zurudgiebung bes Befigere ju verfaufen burch

Gin ichones Edhaus in Etroille für jedes Geichaft paffend, mit Obfigarien u. f. w. für 38,000 Mt. ju verlaufen durch 3 & G. Firmenich, hellmundfr. 63.

(Gin Gefchaftebans in Rieberwalluf fur 15,000 ERt, und ein

Bauplay von 40 Ruben, bicht an ber Strafe gelegen, mit Ausficht auf Rhein und Gebirge, welche nicht verbaut werben fann, ift p. Ruthe fur 100 Bit, zu verlaufen durch 3. & S Ftrmentch, hellmunbfix. 53.

(Sin febr rentables Gefchaftshaus in Worms im Preife von 60,000 Mt. ift Familien-Berbaltniffe halber gegen ein Stagenhaus ober fl. Billa in Biesbaden zu vertaufchen burch

Gin fleines Saus an ber Emferftrage m. Garten fur 20,000 DRt.

Gin Edhaus, morin flotte Mengerei getrieben wirb, ju vertaufen burch 3. & C. Birmenid, hellmunbftr. 63.

Gin Edhans, fubl. Stadttheil, fur Mengerei, und jebes anbere Geichaft paffenb, fur 64,000 MRt. ju vertaufen burch

Gine größere Anjabl Benfione- und herrichafte. Billen in ben verichiebenften Stabt- und Preidlagen ju vertaufen burch

Gine großere Angabt mener, febr rentabler Gtagenbaufer mit

Gin neues haus in Schierftein fur 3 Familien paffent, mit noch 12 Ruthen Garten babei für 15,000 IRt bei fl. Angablung

ju verfaufen durch 3. & C. Firmenich, Bellmunder. 53,

und abne hinterbans, im tabl. und weitl. Stadttheil, gu ver-

3. berfaufen b. 3. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 58.

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58.

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 68.

3. & C. Firmenich, hellmunbfte. 58.

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53.

3. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 68.

Bellmundftrage 53,

#### lmmobilienmarkt.

#### **\***

Die Jumobilien. und Onpothefen-Mgentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I, empflehlt fich für Un- und Bertanf von Billen, Saufern, Grundftuden u. Bauplagen. Bermittlungen von Sppotheten.

Ausfunfte merben toftenfrei ertheilt. Gafthaufer mit 10-12 bl Bier per Boche, mit Tang- faat, Mebgerei, Regelbabn, gras. Garten, mit 4-5000 De.

Angabig, gu verlaufen burch Angabig, gu verlaufen burch Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9, 1. Eine Ochfen- und Schweine-Mengevet, vorzüglich geiegen mit -0 000 MR Umfan mit fammtl. Inventar und fal. Runbicaft fur 70 000 MR. ju vert, burch

Renes fcbnes Erthaus, an 2 eleftrifden Buhnen gelegen, bodherrichaftlich, 4 und 5 Zimmer-Bohnungen mit 2000 BR. Heberfchug preiswerth gu berfaufen burch

Joh. Bh. Araft, Bimmermannftr, 9 1. Schones Giagenhaus, Gab-Biertel, 3 und 4 Bimmer-Wohnungen, 2100 Mt. Ueberfchuft, außerft fallt gebaut, mit 10,000 Mit Angabig, ju verfaufen burch

Joh. Bb. Straft, Zimmermannftr, 9, 1. Gin fleines Daus int Laben und 2 großen Getfflatten, Rabe bes Rochbrunnens ju verlaufen für 48 000 Dt. burch

Sigarren-Sabrif mit Sans und flotter Rundichaft ift Sterbefall balber für 45 000 MR. ju verfaufen burch

Sob. Bb. Araft. Simmermannftr. 9, 1.
Günftiges Spekulationsobjekt ibulifch am Bergabbang gelegenes Unbegut nit bennachst eleftrischen Bahnverbindung mit eigener Duebe, für Kapitaliften ober Brauereien als Sommerfalal borgüglich geeignet,

Begangshalber billig zu verfansen burchem Joh. Ph. Kraft, Zimme, annftr. 9, 1. Dans in Echierstein, folio geban' jür Mehgerei passend ohne jede Concurrenz, hof, Thorsabrt, Schlacht-hans, Laden, mit 2—3000 Mt. Anzahlung zu vertaufen burch

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr, 9, 1. miethen ober ju vertaufen burch

Scharnhorftftrage ift ein rentables Etagenbans unter

Bu bert. Billa mit beret. Ausficht n. über I Morgen fc. Garten in Rieberwalluf a. Rh. burch J. Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen fcone Billa in Bab Comalbach für 17,000 mt. Rab, burch 3. Chr. Gladtich, Biesboben.

31 Detlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. Bab Schwalbachs, mit fammtl. Mobilar u. 3nn., bicht om Aurhans u. ben Trinfbrunnen, Uebernahme en fofort.

Rab, burch bie Immobilien-Agenent von 3. Gbr. Gludlich, Biebbaben.

Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Reroberg) belegene, maffin gebaute u. comfortabel

eingerichtete Billa mit ea. 76 Quabrat-Ruthen iconem Garten Billa febr preiswerth ju vert.

Ein herrl. Befinthum am Abein, mit groß. Barf u.

Bu bertaufen rent. Dane Scharnhorftftr. f. 74,000 Mt.

Miethseinnahme 4900 Mt. R. b. 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen mittlere Rheinftrage Band mit Garten, auch f. Bib. einzurichten burch 3. Chr. Bludlich.

Bu verfaufen herrngartenftrafte hand mit hof und Garten für 68,000 Mt, burch 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen Billa Mainzerftrafe 2, als herrichaftsband ober Benfion geeignet, burch 3. Chr. Glücflich.

Bu berfanfen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit

Stall und Garten für 90,000 Mt, burch 3. Chr. Gilldlich.

Bu verfaufen für 95,000 Mt. Billa porberes Rerothal.

Penfion ober Gagenmobnungen. Mab, burch

Bu verfaufen (billig) eines der fconft. Benfions-

Bu vertaufen fehr prerem, beftrenom. Sotel garni mit Inventor und Mobiliar in Bab Ems bi

Bu bertaufen Rerobergftrafe Billa mit Garten, fowie als Frembenpenfton geeignet, b. 3. Chr. Gludlich.

Bu vertaufen in Ct. Goar, bicht am Rhein, b. Billa mit 11/2 DR. Gatten fur 27,000 Dit. Rab. burch

Bu verlaufen in Bab Cchwalbach Billen für

Bu vertanfen Bauplage Schone Anoficht u. Bartftrage

Bu vertaufen prachtvolle rentable Etagenvilla Connenbergerftrage burch 3. Chr. Gificflig.

In vertaufen Baufer mit Garten Bachmeperftruge

fübl. Ctabttheif, für jedes Geichaft paffend, mit 5-6000 Mart

Manabigng aus per Sant unter gunftigen Bedingungen gu verlaufen. Denfer r. erb. u. 28, 11. 82 an bie Groed. b. Bl. 5314

eine Bohnung mit Werffatt, wenn udglich mit Logerraum für Stammbols. Diesbegugliche Dfferten unter F. 5846 an die Expedition

eschäftshaus

Connenbergeritrage burch

(eleftr, Bahnftation) burch

Frembenpenfione ju 17,000, 26,000, 28,000 98f.

u. Frembenlogirhanfer &ch walbache burch

Bu verfaufen Billa mit Garten, Rapellenftrage. fe preidmerth burch 3. Chr. Gladlich.

preidmerth burch

Beinberg, Biefen, Aderland, ichonfter Ausficht, Ber-baltniffe halber febr billig zu verfaufen burch 3. Chr. Gluctic.

Alles Rabere burch bie 3mmobilen-Agentur von J. Chr. Glücklich, Biesbaben,

Tage ju verfaufen burch

Joh. Bh. Araft, Zimmermannftr. 9, 1. Mustunfte werben toftenfrei ertbeilt.

306. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

3. Chr. Glüdlich.

fehr.

3. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Glüdlich.

3 Chr. Gliidlich.

3. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Gladlich.

#### In verkanfen

Gefchaftebaufer in ber Lang., Rirde, und Golbgaffe ac. ac. burch Etern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6. Bu verlaufen Sotels, Babebaufer mit eigenen Quellen und Birth. fcatten burd

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Onpothefen und Reftfaufgeiber vermittelt Etern's Supothefen-Agentur, Goldgaffe 6. 3u berfaufen Billen mit allem Comfort ber Reugeit, in ber Barts, Sonnenbergere, Frantfurter-, Maingere, Binmenfrage sc. te. burch Stern's Immobilien-Agentur, Golbgoffe 6.

Bu berfaufen Etagenbaufer in bem Railer-Friedrich-Ring, ber Abolioallee, Scharnhorftftraße, Friedrichftraße ic. ic. burch Gern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

#### Bu verkaufen ====

Billa mit 15 Bimmer, gang nabe bem Curhaufe, befanbers filr Benfion geeignet,

Wilhelm Chufter. Jahnftrage 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, großer Barten, im Rerothal, auch fur zwei Familien geeignet, burch

Bilbelm Chugler, Jahnftrage 36. Mehrere rentabele Etagenhanfer, obere Abelheibftrage, mit Bore und hintergarten, burch Wilhelm Chiffler, Jahnftrafte 36.

Echans, fubl. Stabtifeit, befte Weichaftelage, rentirt Baben und Wohnung frei, burch

Bilhelm Couffer, Johnftrage 36. für beffere Mengerei, burch Wilhler, Jahnftrage 36. Etagenbans, 4. Simmer . Wohnungen, nabe ber Abeinftraße,

billig feil, burd Billa, 10 Bimmer, großer Garten, Stallung für vier Pferbe,

fcone Lage, burch Bilbelm Schufter, Johnfrage 36. Suputheten, Rapitalien in jeber Dobe ftete nachgewiefen burch

Wilhelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

#### Zu verkaufen burch bie Smmobilien. n. Oppothefen-Mgentur

Carl Wagner, hartingstrake 5.

Dotel 1. Ranged, fein ausgestattet, in flottem Betriebe.

Dotel Reftaurant, Mitte ber Stabt, von Rauffeuten fart Dotel garni in erfter Rurlage. Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett möblirt und in

Dane mit befferem Reftaurant, befte Bage, febr fcone Bola-

8 Saufer mit Birthichaften in Bicebaben, fowie einige in ber Umgebung.

Stagenbaufer, Gefchäftsbaufer aller Brunchen, fehr rentabel Aleinere Baufer mit Garten, fleine Angablung. Mehrere Billen in allen Lagen, theilmeife febr billig feil. Bauplane, Ackergrundflide, in großer Auswahl, für Speln-lationszweck febr geeignet, ficherer Gewinn.

Sypothefen - Kavitalien

in jeber Dobe werben flets gejucht und placiet

#### mans.

für Baderei geeignet, in gunftiger Bage, mögl, im Innern b. Stabt, geff taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe an bie Erped b. Blattes unter N. 5014

#### Geldäfts-hans

mit breiter Gront, mogt. Rirch. Taunusffrage ober in ummittels barer Rabe biefer Stragen gu fanfen gefucht. Bermittier ver-beten. Off mit Breis u. fonft. Angaben an die Expedition unter N. 5013.

#### Bu verkaufen

fübl. Ctabttheil vierftodiges, neues Wohnhaus mit breiftbdigem hinterhaus, ca. 99. 1000 lleberfcug rentirent, febr preiswerth. Offerien une bon Gelbitrefleftanten unter 8 5009 an bie Grob. b. Bf.

#### Berkauf od. Tauja

Schones rentab, Serrichaftshaus an ber Abolfeoller mit Bor- und Binterparten, gang vermiethet, frant-britthalber gu verlaufen, ob. geg. fleine Billa bier ober ausmarts gu vertaufden, Gr. Off. unt. T. M. an bie Egp. bs. Blattes. 5302

#### A. L. Fink. DISCHOOLS In verkaufen Algentur- und

Commiffionegeimaft, Wiesbaden, Oranienftraße 6. empfiehlt fich jum An- und Bertauf von Immobilien.

Bäckerei,

neu bergerichtet, in guter Bage, Der 1. 3an. 1900 preiswerth ju bermiethen. Mab. unt. Rr. 5819 in ber Gra.

UhlanditraßeG Raberes bortfelbit ober Mibrechtftraße 6, 1 St. 4377 DO SO WOOD OF

be. 201



Rohlentaften efferne, in allen Größen von Rohlenlöffel von Mk. 15 .- an, Stecheisen non Mk. 20.— an. Rohlenfüller, Rohleneimer, Ofenfchirme f. lak., von Mk. 4 an. Franz Flössner, Wellrigftr. 6.

#### Sensationelle Neuheit.



#### "Horizontal"

Selbstzündender Glühstrumpf. Zundet ohne Streichholz durch einfaches Aufdrehen des Gashahnes, KST D. R. P. 94145.

Garantie für tadelloses Functionis Preis I Stück Mk. 1.60. 10 Stück 12 Mk. franco Nachnahme.

Carl Bommert, Gasglühlicht-Industrie Frankfurt a. Main.

2595b

# Hanf = Converts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu Mf. 2.50 und höher empflehit

Druderei des Biesbadener Generalangeiger Emil Bommert

Beginfetelephon Dr 109.

# beste Imprägnirungsmittel

für Fußboben aller Met, ift bas gugbobenol genunnt Ctanbfeinb Sternolit

#### Staubfeind Sternolit

schützt Diehlen- u. Parquetfussböden vor dem Zusammentrocknen usd Reisses, vernichtet den Staub. schützt den Schrubber. erhält Waaren und Gesundhelt,

erspart Arbeit, Zeit u Geld!!! Probeftafden, enthaltend 1 finio, giebt ber Untergeichnete jum Drelle

De Abnghme von 5 Rilo bre Rilo 50 Bf. billiger. DOM Ausführliche Brofpette gratis und franto.

Erfte Referenzen and bon faiferlichen Beborben am Plane, Der Bertreter bet

Sternolit-Gefellichaft Dresden: Chr. Hebinger, Scerobenftrafte 9

Refereng : Die Drader. u. Ceperfile bes Wiesbabener General-Angeigere find fernoliffet. Das Del bemabrt fich vor Berlag Des Biesb, General-Ungeigere

Mauritinefiraje 8.

. De

bei Beuthe

ines bran

9. Die t

Erploftott.

Bergungser

deper erfr

welche ibre

Reance be

Ritleidenfo

Auf Berli

Unteridita

Audolf Ri

tr 7. Str

nicen Lin

edme ter

Hijabeth S

m) Witth

mar ber i

ind ber g

enberen N

in thrady Margareti

and pou

mirb bem

mirb feint

den im

inbali

ichen Abi

bes Befity

malige Gel mit ber. R

Glo Golb

mel non

Michen 3

en, mit

· Di

\* (Fi Mis die Bi

im

Etick bani

# 2. Beilage jum "Wiesbadener General-Anzeiger".

Freitag, ben 24. November 1899

XIV. Jahrgang

#### Aus aller Weit.

Rr 275

Dep Ber Sala Cer

. Der Brand in ber Endwige Glud-Grube bei Beuthen ift baburch entfranden, daß ein gur Abfperrang eines brandigen Geldes errichteter Gicherheitsbamm gerriffen Lie vordringenden Glammen brachten Grubengaje gur arplofion. Durch Ginathmung giftiger Gafe bei ben bergungearbeiten find 8 Bergleute und mehrere Beanne

\* Gin Walliffement. Mus Antwerpen wird gemelbet, at die Baffiva der großen Getreibefirma De bol Grere o, mide ihre Bablungen eingestellt bat, mehr als 3 Millionen Brants betragen. Gine große Angahl Meiner Firmen ift in

Die Unterichlagungen bes Bantiere Riefe. And Berlin, 21. November, wird berichtet: Die folofialen Unterschlagungen bes burch Gelbstmord geendeten Bantiers Andelf Riefe bilbeten den Musgangspuntt einer geftern bor br 7. Straffammer des Landgerichts I verhandelten umfang. mden Anflage gegen die unverchelichte Margarethe Riefe Comefter des Berftorbenen), bas Chepaar Alfred und Mabeth Meifter (Echwager und Schwester bes Berftorbenen) mb Bittwe Luife Riefe (Mutter). Die erfte Angeflagte vor ber ichweren Urfundenfäljdung in mindeftens 130 Gallen ber gewerbis und gewohnheitsmäßigen Behlerei, bie brei mberen Augeklagten der Beihilfe beschuldigt. Der Gerichtebi fprach die drei letten Angeflagten frei und verurtheilte Margarethe Riefe gu zwei Jahren Buchthaus unter Anrech-

nung von vier Monaten Untersuchungshaft.

\* Gine Rothschild'sche Stiftung. Aus Wien wird dem "Al. J." gemeldet: Baron Nathaniel Rothschild mird fein prachtvolles Ochlog hinterleiten bei Reichenau den im Friihjahr bes nachften Jahres ber Rugniegung burch en Absichten follte bas Schloß erft nach dem Ableben

bes Befigers Diefem Brede bienen. Bla Goly und bie Reichobant. Ella Goly, bie ebenelige Geliebte bes verftorbenen Brunenthal, ift aus ihrem Streit ber Reichsbant nunmehr als Giegerin bervorgegangen. 2016 Was Goly feinergeit berhaftet worben war, wurde bei ihr eine Unubl bon Studen ber Rheinifden Stahl- und ber Rheinifd-Beft-Alfchen Industrie-Aftien, die jest einen Werth von etwa 80,000 de leben, mit Beschlag gelegt. Die Reichsbant, als die burch bie

Grünenthal'iden Berbrechen Geichabigte, erhob Anfprüche auf Diefe Berihpapiere. Mis ber Goly Die Berausgabe verweigert murbe, erhob fie Rlage gegen bie Reichsbant, indem fie behauptete und unter Bemeis ftellte, bag ihr biefe Bapiere icon bor langerer Beit gefchentt worben feien und Geilnenthal bei ihrer Singabe feineswege habe burchbliden laffen, bag fie auf unehrliche Beife erworben feien. Rach mehreren borbergegangenen Zerminen ftanb in biefer Gache am Montag abermale Termin bor bem Berliner Landgericht an. Die Berhandlung hatte bas Ergebnif, baf bie Reichsbant verurtheilt murbe, anguertennen, baf bie ftreitigen Papiere Gigenthum ber Rlagerin feien. Lettere wird bie Gffetten nunmehr guruder-

#### Bunte Blätter.

- Gine buntle Ungelegenheit befchäftigt feit einiger Beit Die Coblenger Boligei. Zwei junge Mabchen find feit etwa 14 Zagen fpurios berichwunden. Alle Ermittelungen nach bem Berbleib ber Dabden waren ohne Erfolg. Run wird angenommen, bag fie einem Berbrechen gum Opfer gefallen find. Geitens ber Unter-fuchunsbehörbe murbe angeorbnet, bag bas ftagnirenbe Baffer ber fog. Lady an ber Infel Oberwerth abgefucht werben fou, Mit biefen Arbeiten follte gerabe begonnen werben, als bie Rachricht eintraf, bag gestern Abend bei Andernach eine weibliche Leiche gelandet murbe, Die Spuren bon Erbroffelung zeigt. Die 3bentitat biefer Leiche ift noch nicht feftgeftellt.

- Der wihige Flurich ut. Mus Rirchenarmbach in ber Pfalg wird geschrieben: In unserem Ort hat ber Felbicung Maulmurfufdmange aus alten Gilghuten angefertigt und auf bem Burgermeifteramte abgeliefert, um fich bie ausgeschriebene Belohnung von gebn Bfennigen für jeben getobteten Maulmurf gu verbienen. 3m Bangen brachte er 1507 Schwange gur Ablieferung. Die Rlagen ber Bauern über Ueberhandnahme ber Maulwürfe wurden aber immer mehr und mehr und veranlagten ben Abjuntten, in bem ein grafflicher Berbacht aufflieg, Die Schmange einer genaueren Befichtigung zu unterziehen, wobet fich oben angeführter Thatbeftanb berausftellte. Bu feiner Enticulbigung führte ber Felbichus ben Umftanb ins Gelb, baß er bei feiner fchlechten Begablung burch bie Gemeinbe fogufagen gegioungen gewefen fet, auf biefem ungewöhnlichen Bege fein Gebalt aufzubeffern. Der pfiffige Fluricut ift jest nicht nur feines Umtes entfett worben, fonbern wird fich bemnachft bor bem Berichte megen Betrugs ju verantworten haben.

- Die Sternfonuppe im Milchtopf. Mus Cup hafen wird gefdrieben: Mit Sped fangt man Maufe, bas ift all-befannt; bag man aber im Mildtopfe eine Sternichnuppe fangen

tann, bas ift mobil bas Reuefte ber Gaifon. Rommt ba ein fleines Dabden ju einem Milchanbler im Gleden und bolt wie alltäglich Mild. Rad einer Stunde tommt Die Mutter bes Rinbes und forbert nochmals bas gleiche Quantum, ba bie erfte Milch unterwegs verborben fei. Muf Die erftaunte Frage bes Mannes nach ber Urfache erflart die Frau im vollen Ernfte, es fei ber Rleinen auf ber Strafe eine Sternichnuppe in ben Milchtopf gefallen, und nun mage fie nicht, bie Mild gu gebrauchen, ba man nicht wiffen tonne, ab ber Gatansfpud bie Milch nicht in "gabrend Drachengift" bermanbelt habe. Rach bem fich bie Buboter von ihrem Entfegen und Erftaunen etwas erholt batten, erffarte bie Frau auf weiteres Befragen, bie Sternfcnuppe habe fich in ber Milch anscheinend in einen Rlumpen Talg ober etwas Mehnliches vermanbelt. Sie wollte bas corpus belicti gue Unficht mitbringen, bamit fich bie Mitwelt von ber Thatfache überzeugen tonne. Die Frau bat inbeffen nicht Bort halten tonnen, ba beim Beggiegen ber Milch auch bie "Schnuppe" - - berloren gegangen ift; fie ertlatte fpater, bag fie bas Teufelsbing nicht wieber finben bermoge. - Bie fchabe! Alle unfere Aftronomen waren fo begierig gemefen, biefen mildburftigen Simmelsboten fennen ju lernen.

fleiber und IImanberungen bei bill.

M. Engel. Mauritinsftrafic 8, 1 &t.

#### Ausverfauf

moberner Damenhate ichen von 2 DR. 50 Bf. au. Philippsbergftrafe 45, Part. rechts. 5844

### Frau Dr. Eisner Ww.,

Dentiste.

Bahn-Atelier für Frauen und Rinder-Wilhelmstrasse 14. Sprechftunben von 9-6 Uhr.

Sarg- VI 22 Call III. ben billigften Breifen.

Merishr. 12 Jos. Ochs, Merishr. 12.

m Ausverkauf der Vietor'schen Kunst-Anstalt, Taunusstraße 13,

aufgezeichnete, angefangene und fertige

Stickereien (Deden, Läufer, Schoner, Kiffen, Wandbehänge, Teppiche, Handtücher, Servirtischbeden u. t. f.) handarbeiten aller Art, Malereien, Schnigereien, Brandmalereien, Ofenschirme, Paravente etc.

(barunter auch viele Gegenstände jum Gelbit-Fertigarbeiten.)

# Totaler Husverkauf.

Saus- u. Rüchengeräthe, Steh- u. Sangelampen, Lüfter, Petroleum= u. Gastocher, Beftede, Meffer, Gabeln u. Löffel, Bogelfäfige aller Alrt, mit und ohne Ständer, Straffen= und Sturmlaternen, Raiferzinn, als: Teller, Kannen 2c. 2c.

M. Rossi,

3 Meggergaffe 3,

9

4 Grabenftrage 4.

NB. Das feit 1871 beftebenbe Gefchaft mit großer gebiegener Runbichaft fann an einen tuchtigen Unternehmer unter gunftigen Bedingungen verlauft und bas Saus auf Bunich mitubernommen werden. 2817

#### Residenz-Theater.

Direftian: Dr. S. Raud. Freitag, ben 24. Rovember 1899. nte-Borfiellung. Abonnements. Billets gultig. 83. Abonnemente-Borfiellung. Ab Bum 14. Mal.

Dolly. Buftfpiel in 3 Aften von henrid Chriftiernfon, Deutsch von E. Jones

Brul Schütte Amalie, feine Gemablin . Sofie Schent, Julie, beren Tochter . von Ramm, Rammerjunfer . Baron Delling, ) Maler .. Richard Stolze, )

Dette Kienscherf,
Kathe Erlholz,
Kathe Erlholz,
Kathe Erlholz,
Kimanber,
Kima . . . Dtto Rieniderf. Grau Ryberg . Clara Rraufe, Frau Ryberg Ein Diener bes Grafen Schutte . Richard Rrone,

Giln Osburg. Rach bem 1. u. 2. Afte findet eine größere Baufe flatt,

Mufang 7 Uhr. - Enbe 9 Ilbr. Samftag, ben 25. Robember 1899. 84. Abonnemente-Borftellung. Erftaufführung. Abonnemente-Billets gultig.

Gefaufte Liebe. Robitat. Schaufpiel in 3. Aften von 39. G, van Raubuns. Deutsch von Gife Diten.

# 24. Mittelrheinisches Areisturnfeft.

Die Arbeiten, welche bas 24. Mittelrbeinische Kreisturnseft zur Folge batte, fonnten erft in ben allerlesten Tagen jum Abichluß gebracht werben. Das Geft felbft bat einen glanzenden Berlauf genommen, und bas finangielle Ergebnift besfelben ift als ein febr gunftiges gu bezeichnen.

Bu diesem erfreulichen Erfolge bat die hiefige Einwohnerschaft burch ibre Antheilnahme an ber gangen Festverauftaltung wesentlich beigetragen. Wir erfüllen beshalb die angenehme Bflicht, berfelben bierburch unfern berglichften Dant bafür ausgubruden. Unfer Dant gebührt ferner ben bochlöblichen Btaatsund Gemeindebehörden für die geneigte Forderung der Festangelegenheit, den verehrlichen ftadtifchen Corporationen und Vereinen für ihre Betheiligung am Geftzuge, ben Beranftaltern des Schülerturnens, den Sangern, fowie ber freiwilligen fenerwehr für die Uebernahme des Ordnungsbienftes.

Ein bankenbes "Gut Beil" aber bringen wir insbefondere all den geehrten Herren, welche als Mitglieder der Einzel-Ausschuffe burch ihre in vielen Fallen oft recht aufopfernde Thatigkeit ber Turnfache fo rege Sympathieen entgegengebracht und uns fo wesentliche Dienfte geleiftet haben.

#### Die Borstände der drei hiefigen Turnvereine.

Max Hartmann. Borfigenber bes Turnvereins,

Für biefelben : Hrch. Weber, Borfigenber bes Dannerturnvereins.

Borfigenber ber Turngefellicaft.

# land of

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber.

## and an analogo Ausgabestellen 🥞

# "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amtlides Organ der Stadt Biesbaden. Bur Bequemlichteit unferer geschäpten Befer baben wir in ber Stadt Biesbaben Wifial-Gruebitionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbabener General-Angeiger" taglich Rachmittage von 5 Uhr ab in Empfang genommen werben fann. Der

#### monatliche Abonnementspreis beträgt nur 40 Pfennig.

Probenummern werden auf Wunfch einige Tage gratie vergbreicht. Di

= Filial : Expeditionen =

Befinben fich:

Abelheibftrafte - Ede Moripftr. bei &. M. Müller &

Colonialmaaren Sandlung. Ablerftrage - Ede Diridgraben bei M. Couler,

Ablerftrafte -- bei Jul. Salepper Bint., Colonial-

Mblerftrafte 55 - bei Ruller, Colonialw.-Conbling. Mibrechtftrafte - Ede Ricolagftr. bei Georg Ruller,

Colonialmaaren-Sandlung. Mibrechtftrage - Ede Oranienfir, bei Bh. M. Rrauß

Colonialmagen-Danblung. Bertramfir. — Ede Zimmermannftr, bei 3. B. Baufch, Colonialmagren-Banblung.

Bismard Ring 31 - bei Rieberhaufer, Colonials

Bismard-Ring - Ede Portftrage bei G. Loos, Colonialwaaren-Banblung.

Bleichftrafe - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber,

Bleichstraße — Ede Hellmundfrage bei J. Duort, Colonialwaaren-Handlung.
Bleichstraße — Ede Walramstraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung.
Bleichstraße 10 — bei Hard, Colonialw.Handlung. Castellstraße 10 — bei B. Mand, Colonialw.Handlung. Castellstraße 10 — bei B. mant, Colonialw.Handlung. Tonbeimerftr. 30 — bei B. ment, Colonialw.Handlung. Feldstraße 28 — bei K. Ment, Colonialw.Handlung. Frankenstraße 22 — bei R. Krieger, Colonialw.Halg. Briedrichftrafe - Ede Schwalbacherfir, bei 3. Fren,

Celonialmagren-Danblung. Seisbergftrafte 6 - bei B. Bernharb, Colonial-

woaren Dandlung. Golbgergaffe bei Bb. Sattig,

Colonialmaaren-Panblung Dartingftrafe - bei 20me, Sprieftersbad, Colonial.

Delenenftrafte 16 - bei 3. Bb. Robler 20me.,

Golonialmaaren Sanblung. Dellmunbftrafte - Ede Bellripftr. bei R. Rirdner,

Colonialwaaren-Banblung. Dellmundftrafie - Gde Dermannftr. bei 3. Jäger 28 10.

Colonialmaaren Danblung. Dellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Duber

Colonialwaaren-Danblung. Dint, Colonialm. Solg.

Dermanuftraße - Ede Bellmunbftr. bei 3. 3ager @w.,

Colonialwooren-Sandlung. Dirfchgraben 22 - bei Mug. Muller Schleibm. Solg. Dirfchgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler,

Colonialwaaren-Danblung. Jahnftrafe - Ede Rariftr, bei 3. Spit, Colonialm. Sblg.

Jahnftrafte 46 - bei 3. Frifdte, Colonialm. Dbig. Jahnftrafte - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialwaaren-Dandlung. Rariftrafte 41 - bei Groß, Colonialm.-Dandlung. Rariftrafte - Ede Riehlftraße bei H. Bund, Colonialwaaren Sandiung.

Rauffrage - Ede Johnftrage bei 3. Spit, Coloniale

waaren Sandlung. Labuftrafte In - bei C. Mengel, Colonialm Sandig, Lehrftrafte - Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialmaaren Sandinng. Lubwigftrafte 4 - bei B. Dienftbach, Colonial.

magren-Sandlung. Lubienplag — Ede Recinftrafe bei C. Sad. Mengergaffe - Edr Golbgaffe bei Bh. Gattig,

Sotonialwaaren Dan! bi. 3. Eht. Colonialw. Danbig. Morinftrafie 21 - bei E. Bahl, Colonialw. Dalg.

Morinftrafie 50 - bei Schider, Colonialm.-Bblg Morinftrafie - Ede Abelbeidftrage bei g. A. Raller

Colonialmaaren-Dantlung. Reroftrate 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialm. Sbig Reroftrafie - Ede Abberftrage bei C. D. 28 alb, Colonialmoaren-Banblung.

Meroftrafte - Gde Querftrage bei Bb. Rleber 28 m.

Schreibmaaren-Danblung. Ricolasftrafe - Ede Mibrechtftrafe bei Eg. Maller Colonialmaaren-Danblung.

Oranienftrafte - Ede Albrechtftr. bei Bh. M. Rraug, inimaaren Santlung

Querftraße - Ede Reroftraße bei Bh. Rleber Bm.,

Schreibmaren-Danblung. Rheinftraße — Ede Luifenplay bei C. Sad. Riehlftraße — Ede Bariftraße bei D. Bund, Colonial-

maaren handlung. Roberftraße 7 - bei f. 3 boralsti, Colonialm-Sblg. Roberftraße - Ede Reroftraße bei C. D. Walb,

Moberftrage - Ede Steingaffe bei Ehr. Cramer, Colonialmaaren-Sandlung. Rounftrafte - Ede Beftenbftrage bei Solothauer

Tolonialmaaren Sandlung. Römerberg 36 — bei Ed. Roth, Colonialm Sandlg. Römerberg — Ede Schackftraße bei Wwe. Roth, Colonialwaaren Sandlung.

Caalgaffe - Gde Webergaffe beifBills Grafe, Drog. Schachtftraße - Ede Romerberg bei 28 m c. Roth,

Colonialmaaren Danblung. Schachtftrafte 17 - bei b. Schatt, Colonialm. Solg, Schachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann Bm.,

Colonialwaaren-Banblung. Echarnhorfiftrage - bei Solten, Colonialmaaren-

Schwalbacherftraße — Ede Friedrichftr. bei J. Freb. Colonialmaaren handlung. Schwalbacherftraße 77 — bei Frl. hein 3. Colonial-

waaren Sanblung. Gebanplan 3 - bei 3. Bh. Fuchs Gobne, Colonialwaaren panblung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raub, Colonialmaaren.

Steingaffe - Ede Roberftrage bei Cbr. Cramer

Coloniaimaaren Danbiging. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis 28ffler,

Steingasse — Ede Lebrstraße bei Louis Löffler, Colonialwaren-Handlung. Walramstraße 21 — bei E. Man, Colonialm.-Holg. Walramstraße — Ede Bleichstraße bei Schmidt, Colonialwaaren-Handlung. Webergasse — Ede Saalgasse bei Willy Grafe, Orog. Weilstraße 2 — bei Veter Kläxner, Colonialw.-Holg. Wellrinftraße — Ede Hannabstraße bei K. Kirchner,

Cutomioliogeren-Banblung. Beftenbftrafte - Ede Roonftrage bei Schlotbaner, Coloniamoaren Sandlung. Burthftrage - Ede Jabaftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialmagren-Sandlung. Borffrafte - Ede Bismord-Ring bei E. Look,

Bimmermannftr. — Ede Bertramftr, bei 3, B. Baufd, Colonialwaaren-Banblung.

#### Miliale in Biebrich:

bei Chr. Ruß, Glifabethenftrafte 5.

and the second of the second o



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3 .-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Verkaufsstellen Wiesbaden:

P. Enders, Michelsberg.

D. FICES, Sanigasse 2.

A. Geller, Bahnhofstr. 19.

C. Groll, Schwalb.-Str. 79.

J. Hiber, Bleichstrasse 15.

Assmannshausen: P. J. Wittmann.

Biebrich: J. F. Winkler. Doizheim: H. Wachsmuth.

J.C. Kelper, Kirchgasse 59 F. Klitz, Rheinstrasse 79 H. Neef, Rheinstrasse und Mainzerstrasse.

Chr. Ritzel Wwe., Ecke Häfnergasse.

Verkaufsstellen in der Umgegend Wiesbadens:

Erhenbeill: Theod. Schilp Hochheim a. M.: J. C. C. Seiler.

Schierstein: W. Seipel jr. Schlangenhad Aug Schafer

Geschäfts-Gröffnung.

Meinen werthen Freunden und Befannten und Rachbarfdaft bie ergebene Mithellung, bag ich beute Oranienftrafie 51 eine Colonial-, Butter-, Gier- u. Bemuse-Bandlung

eröffnet babe. Es wied mein eifrigftes Befreben fein, burch reelle und aufmertfame Bebienung meine werthen Abnehmer in jeber Beit gufrieben gu ftellen. Um geneigten Bufpruch bittet

Auguste Rapprecht Wwe.

Restaurant u. Hotel Erbprinz. Donnerfing, den 23. Robember Metzeisuppe. Motgens

Brativurft, Bellfleifch m. Rrant, wogu freundlicht einlabet

Allbert Lücke.

Ich faufe ftets

gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobunngb Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppich in and übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage erlebege in

Reinemer, Anctionator, Albrechtstaft 24 prima Magnum bonum, 11 berfaufen

Weldstraffe 18. Kartoffeln (Magnum honum jum Binterbebarf liefert B SGöttel, Schwalbadierftrage 47, L. 6313

Bei einer angefebenen Beri. Gefeflichaft, welche bas Lebens, In-fall- und Daftwflicht Gefchaft betreibt, ift bie Generalagentur für ben Begirf Biesbaben neu gu bejeben. Intelligente herren aus befferen Gefellichaltefreifen, welche in Acquistion und Organisation Tadinges leiften, auch cautionstähig find und fich eine Lebensftellung gründen wollen, mogen ihr Bild und Lebenslauf mit Zeugniffen, Angabe bes Miters, ber Religion und ber bisberigen Stellung einreichen unber K. 2631 an die Expedition biefes Blattes. Strengfte Berfcmiegenbeit



n fcon gefagt, baft i Genten an Beffpielen

non 3

# Wohnungs-Anzeiger

#### Wohnungs-Gesuche

Derr fuct ber 1. December gene 25 M. m. Raffee, Offerten unter M. 3470 an bie Erped. 0

Gin feineres , feit Jahren am biengen Plate eingerührtes specialpricatt fuct, per fofert ob, ber, in ber Langtoffe einen ben, event mit Bimmer. 5347 Cffetten u. W. A. 5347 an bie bruet, b. Bl. erb.

#### Vermiethungen.

#### 8 Zimmer.

Rheinstraße 96, & Ringfir, Wohnung (3. Etage) mmer, Babegimmer u. allem der ouf 1. April gu berm. 586

#### 7 Zimmer.

3m Rrubau Ede bes failer friedrich : Ring elegante berrichaftliche Behunngen von 7 und 6
immein mit abem Bubebbr auf
ent ju vermietben. Raberes
n Reubau und Kirchgaffe 18,

#### 6 Zimmer.

gerrngartenftr. 17, 2 mlumige 6 Bimmer mit Bubete per fofort ju berm. Ein-ten aglich. Raberes Abolfs-ber 45, Bart. 4692

Amer Briedrig-Ring 92 em Gobnung, 3. Et., 6 Bimmer, Lite Babegimmer, gu bermieth.

Anier Friedrich-Ring 94 tabe ber Abolphoallee, finb ricafiliche Wohnungen von men und allem Bubebor att ab. fpater gu bermirthen. b. bafelbft und Moripfir. 19 Grage. 4858

#### 5 Zimmer.

## Blumenitr. 6

hd. Linge, 5 gimmer nebft Bubeb. in Reugeit entiprechenb eingerichtet, in 1. Januar 1900 abzugeben. Il. bal. bei Deft. 2. St. 4912

#### 4 Zimmer.

or Sonnenberg, idener Mel Etage, mit 4 Bimmer, M. per fofort abjugeben. Fr. eb .u. Rt. 4918.

Neuberg 9 eines Bandchen von 4 Binnit Bubehör gu bermieten.

#### 3 Zimmer.

engaffe 12 im Borberbaus ane Bohnung von 3 Zimmern, mietbe nebft Bubehör auf Jornar ju vermiethen. Rab.

genft. 6, L. Et., 8 Zimm. San 420 M. und Bart. 400 M. ul 1 Jan. 4. berm., auch fann phamm u. Thorfahrt 4. irgend c.

3 Bimmer - Wohnung Ballint, fehr große Manfarbe teigliges Zubehör ber lofort 5046 Secrobenfir, 25, 1. Gt, r.

#### Jahwohnung, Simmer und Ruche, gu bermie-

Bierftabt, Taunusfir, 1.

#### 2 Zimmer.

medrichstraße 45, Bert. 2 3immer, auf 1. Der., berm. Rab. Deb. 1 St. 5 61

#### 1 Zimmer.

Adlerstraße 60 beighare Manigrae auf gleich in louter gu vermiethen. Rab.

din großes unmöblictes

Bimmer Tentrum ber Stadt fefort gu Albered in ber Erpebition. 114\*

#### Lehrstraße 2

belles Barterrei Zimmer, auch für Wertfichte, ju verm. 5868

# Bierftadt,

Blumenftrafte, Reubau Florreich, jest Bruning, ein Bimmer, Ruche nebft Stall und Reller fofort gu bermiethen. Rab.

#### Möblirte Zimmer.

Anftanbige Arbeiter erhalten gute Roft und Logis, 530 Bbb. 2. St.

#### Bleichstraße 25

mobilirtes Barterre : Bimmer mit eabr abne Benfian ju verm. 5360 Bertramftrage 9, g. mobi. Bart. Simmer an herrn ju berm. 5217 Srisbergftrage 18, 1 Gt. ichnes mobl. Bimmer billig ju berm

greunblich unmöbl, Manfarbe gu bermietben. 5368 Guftan-Abolifftr. 2 u. L.

Ein junger Mann erhalt Roft und Bogis. Sellmundir. 56 1, Er. Emunder, 560, 1. l. mobi. Bimmer ju berm.

Rapellenftrafte 8, 2 Tr., beigb. Rabellenftrafte 8, 9 r. 7129 Echlafftelle frei Mauritius. ftrafte 5, 1 St. I. Ein bubich mobi. Bimmer

Mauritiusfir. 8 II 1, Mengergaffe, 1. St. erhalten gwei Arbeiter Logis. 7239

Anftandiger Arbeiter 1 auch 2 finben ichones Logis, 7219 Meriphr. 39. 6. Its 1 St. Roonftrage 15, 2, St. ein

fon möbl. Jimmer ju vermiethen. Gen mebl Bimmer fogl. ju verm.

#### Saalgaffe 22 th mobil Bimmer ju verm. 7174

Bimmer

mit ober ohne Benfton bei rubiger Familie auf gleich zu bermiethen, 5249 Cebanftr. 2, 1. '7

Sedanstr. 5. Borbh. 1 I., möblirtes Bimmer gu 5251

Schwalbacherftraft 17, 2, 3immer mit 2 Betten gu vers

Schwalbacherftr. 63, Sinterb., Bart.,

Bart. r., moblirtes Bimmer gu ber-

Ein anftandiger Derr o. Frantein fann mobt. Bimmer mit ober Benfion baben 5311 Cchulberg 15, Gtb. 2. rechts. Schulberg 15, Gth. p. 1., e. mobl. 7240

Shühenhofttraße 2 erb. anft. Beute Roft und Logis.

Charnhorftftr. 15, part.r. mobi. Bimmer billig gu berm, 5809 Beftenbftr. 5, II rechts, ift ein

icon mobi Bimmer m. Roft, moch, 10 DR., an 2 Beren auf gleich ju bermiethen.

Walramftr. 9, I r. erhält ein anftändiger Arbeiter fcones Logis. 5254 Schon mobilires Bimmer, Bellripfir. 22.

Wellribftraße 32 2. St. erbalt ein junger Dann

Roft und Logia. Ein einfach mabl. Bimmer billig gu berm. Bellribftraße 46, Oth. Part.

Dorfitraß: 4, (part.) im Borberbane ein elegant mobi, Bimmer per fofort an eing. herrn billig gu berm.

Läden. Ciconorenlirage 3 ift ein Baben m fl. Wohng., für

Rurg. ober Goulmagren geeignet, gu 500 DR. gu bermiethen, Michelsberg 3 großer Laben per fofort ober Paberes bei 708 7039

Singer, Mideloberg 5.

Ede Markintafte ein groß. Laden mit swei Schan-Souterrain febr billia permietben, Offert, erbet. L. W. 230

Boben mit Woonung in guter Welchaftelage Diebrichs, in bem leit Jahren ein Berren-Confettione. u. Schubgeichaft mit gutem Erfolg be-

trieben murbe, ift per I. Jan, ju permietben. Rabbred in Biebrich a. Rb., Ratbianeftrage 11

#### Ein gerdumiger beller Laden

in guter Lage ber Stabt preiste. fofort ober fpater gu bermiethen. Maberes gu erfragen in ber Er-

Yorkuraße 4, 1 Baben für En-grow-Geichaft, 29 Amagren ober Bungeichaft per fofort ober 1. Jan, 1900 billig gn bermiethen. 5820

#### Mauritinsftr. ein heller, geräumiger Laden

fofort gu vermiethen. Rah. dafelbit 1. Stod I.

#### Werkstätten etc.

gtallung für l Bjeed, Deuboden u. bel. m a. b. Emferftraße k. 3. verm. Rab. Romerberg 13, 2 St. 7236

Oranienstraße 31 große, bille Bertftatte mit fleiner Dachwohnung, ober beibe gerrennt, fofort gu verm. Rab. Sinterhaus

Große, helle Bureau-

#### Räume im Barterre (Laben), in guter Gefchaftelage, per fofort

febr billig gu vermietben. Raberes in ber Erpebition

Groke tageshelle Halle, 96 qu.-m. gu jeb. Gefchaitebetr. geeignet, Bas, Baffer, Zelepbon-Anichluß ba, sofort ober später zu verm., feither Treibriemen-fabrif. Rob. Morigin. 72 4904

Rheinstraße 48 Part., großer Lage feller gu ber-

#### Weinfeller,

en, 30 Stud baltenb, mit fleinem Comptoir und Glafdenfeller gu Rüberes Langanffe 19.

Stallung inr 4 Bierbe, Re-auf 1. Januar 1900 gn vermiethen, Raberes Marftrage 18 gur Schfeif

# Arbeitsnachweis

Mugeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Expedition eingnliefern.

#### Stellen-Gesuche.

Ein juverläffiger u. folib. Dann fuct Stelle als Muslaufer, aud ausbillem. Rab. Dellmunbftr. 32,

#### Offene Stellen.

Mannliche Derfonen.

#### Tüchtige Colportence und Beifrude.

fowie ftellenlofe Rauflente auf fofort gegen bodifte Provifion und großen Berbienft für die neueigen Berte gefucht. Gebanftrafe 13 Stu. 2. 1.

Agenten werden gefucht.

Gruft BingBellrigftr. 42 v, Colporteure und Reifenbe bei bodefter Provifion und großem Berbienft fucht 4748 R. Gifenbraun, Budbanblung, Emferfte. 19, III

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 78

im Rathband. — Tel. 19 quefdhiefliche Beröffentlichung nabrifcher Stellen.

Mbtheilung für Dlanner. Arbeit finden:

3 Dreber, Boly, 4 Brifeure 2 Gartner, Derricafts.

Blafer.

Schloffer - 4 Schmiebe Schneider - 6 Schubmacher Spengler - 3 Bogner. Baustnechte

#### 1 Schweiger Urbeit fuchen: 2 Budbinber

Dreber, Gifen. Frifeure - 3 Gariner Raufleute - 3 Rellner Roche - 5 Rufer

6 Maler - 8 Anftreicher Ladierer - 8 Tunder Maurer - 3 Saitier

8 Schloffer - 4 Mafchiniften 4 heiger - 10 Schneiber 8 Schreiner - 10 Schuhmader 6 Spengler, Juftallateure 8 Tapegierer - D Bagner

3 Rimmerleute. 4 Muffeber - 4 Bureaugebulfen 4 Burraubiener

to Saustnechte 3 Berrichaftetbiener 8 Rutidet - 5 Gubrinechte 4 Berrichaftetutider

Schmeiger 10 Fabritarbeiter 20 Taglobuer - 15 Erbarbeiter 6 Rrantenmarter

Bertige Schaften aller Rer in feinfter Ausführung s bill. Breifen Dagarbeit innerb 6 Stunben bei

Rengeffe 1.

J. Blomer, Echaftenfabrit.

Tudtige Buchbandlunge-Reifenbe und Colporteure gegen hoches Provifion und großen Berbienft, fowie folibe Reifenbe für Bwede fofort gefucht. Gebanftr. 18, Stb. II I.

Sarren-u. Wagen Gubrwert gefucht. Abbruch Grunemelt. auch Bruchfleine bofelft werben Bruchfleine abgegeben. Beter Lerch. 7291

Endtige Erdarbeitet gefucht Gelbftrafte 7. 7281

Städtifdes Arbeitsamt Mlainz,

Mite Univerfitatefrage 9 (binterm Theater).

#### Diffene Stellen:

1 Barbiere Bubrinecht. perricafts.Bartner n. ausw. Glafer (Rohmenmacher)

Infiallateure, 2 Spengler, Riffer " Gattler

Schloffer. Bufidmiebe Schneiber Schreiner, 1 Dobellichreiner

4 Schubmacher 2 Stublmader Bergolber 3 Ruttler für Degorgeure' 9 Bebrlinge aller Art

Anecht genbte Zaillenarbeiterin 1 . Wintelarbeiterin 2 Berrichaftetidinnen 28 Dlatchen für Ruche u. Daus 2 Rinbermabden b. Tag iber 1 Gafthof- u. Birtbichaftstöchin

Rudenmabden Rinbermabden 2 junge gewerbt, Arbeiterinnen Behrmadden (Rleibermacher.) 4 Mongtfrauen,

## Im grantfdneiden empfiehlt fich Anicphoff. Intius Anicphoff. Dobbeimerfir, 62.

Wer Stelle fucht, verlange unjere "Allgemeine Balangen-Gifte", Dirich Berl., Mannbeim. 84 36 Mer fdnell u. billigft Stellung Deutide Batangenpoft Oflingen.

Darkettbodenleger übernimmt jebe Ausführung von Baben und Treppen, Meinigen fo-

wie Wachfen bei billiger Berech. w. Kleber, Grabenftrafte 24. Weibliche Derfonen.

Ein braves Madchen nach Auswarts in fieine Familie gelucht. Reife verafit. Dirfch-graben 12, 2. Et. I. 7226

Anftand. Madden t bas Rleibermachen granbt. und unendgeltlich erternen. 5086 Rirchgaffe 51, 2.

Ein junges, braves Mabchen gefucht, Rirchgaffe 13, eine Strege boch. 5301

#### Gin Maddien gur Ausbulfe gefucht

Bafnergaffe 17, 1 Er.

#### Näherin

empfiehlt fich im Anfertigen bon Sanofleibern. Rab. Sodifrage 7 , Frontfpipe, Caroline Stoch.

Arbeitanachweis für Frauen im Rathhane Biesbaben. unemgeltlide Stellenvermittel ung Abtheilung f Dienftboten und Arbeiterinnen

ncht gut empfohlene: Oidinnen. Murin. Saus., Rinber., Bimmer u. Ruchenmabden Monate. u. Buhfraben

Raberinnen u. Büglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berufsarten. Hausbälterinnen Rinberfraulein Berfauferinnen

Rrantenpflegerinnen ac'

fleider werben nach ben neueften Muftern angefertigt gu billigften Preifen. Albrechtftr. 9, 66. 2.

Damen= 11. Rinder=

Gemandtes fraulein, in ber Confititren . Branche bemanbert, municht eine Mushulfe. ftelle. Abreffen unten IR. IR. 7224 an bie Erpeb, b. Bl. erb.

Grunblicher und leichtfaglicher Diolin-Unterricht noreb 508 Faulbrunnenftr. 8, 2 r.

Tentich Grangofiich, Englifch , Statienifd erheilt er-fabrene, ftaatl. gebr. Bebrerin. Stiftftrage 28, Barterre linfe.

Meint Wohnung befindet fich feit bem 1. Oftober Wellribftr. 19,1.

Christ. Jung. Dienleber.

# Kleine Anzeigen.

## Trauringe

liefert bas Stud bon 5 IRL an Reparaturen

in fammtlichen Comudiachen pie Reuanfertigung berfelben fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen. P. Lehmann, Goldarbeiter

#### Rein Laden. Trauringe

mit eingebauenem Feingehaltsgu befannt billigen Breifen, fowie famm:liche

Goldwaaren 1148 in foinfter Musmahl."

Franz Gerlach, Editoalbacherftrafte 19. An vorggi. Bribatmittage-tifch tonnen noch 2 herren theinrehmen, Raberes Dopheiner-ftrafe 7, 2. 5162

Altes Gold und Silber

fauft zu reellen Preifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 76 Langgaffe 1, 1 Stiege. Billig gu berfaufen. 2 foft neue eif. Betten, (gulammen-lent.), Rotenpult, fowie Schul- u. and. Bucher in verich. Sprachen. barunter Beders Beltgeich, in 18 Bon. Scharnborfifte. 16, 3, r. Eben-

baf. mobl. Bimmer billig g. ber But erhalt. Sofa, 2 herren. und 4 Damenfeffel, fowie 1 Ruden fcrant bill, gu bert.

Bellmunbftr. 41, 5. 1. St. Rinbfleifch ju 50 Pfg. ber Pfb. täglich ju haben. 5354 Bleichftraße 12.

Copha, breifipig, bequem gum Gafafen, 65, pol. Rommeben 30, ichwarzer Gebrod-Anang 30 Mt. Michelsberg 9, 2 Gr. bei Rötherbt. 7283 Mnaug 30 Mit. Die 2. Gt. bei Mötherbt.

jum Burgen ber Guppen, 3. DR. Roth Rachf.

fubroigftr. 20 eine Grube Dung, auch farrenw. ju vert. 7250\*

Danifde Dogge, Bib, obne Rogeichen, bervouragend icones Thier, treu, gutmuthig, preismerth ju pertaufen. Rab. u. Rr. 5362 i. b. Erpes b. Bl 5362

Edt engl. Rehpintscher fleine Roce, fdmars mit gelb, gang furgbaurig, tauft gu boben Preifen. Frige, Bimmermannftr. 9 rechts.

#### Gelegenheitskauf.

Brei neue eleg. Gerren-Baletots, and Daof gearbeitet, mitt. Figur, ein herren-Ungug, ftarte Figur, ein Samen-Jaquett ju bertaufen. 7274 Dafuergaffe 5. 2.

Sinderwagen billig gu vertaufen. 7242 Riel

40 eble harger Ranarienvogel, Dobl., Rlingels und Angerroller gu verfaufen, 7243 R. Doppelftein, Safnerg. 5, 2.

Rartoffeln, Betten, gu billigften Breifen empfiehlt D. Güttler, Bellribftrage 20.

Reftaurant Drei Raifer, etitiftrofe 1, ift echter, alter Smetfchen-brauntwein per Siter IR, 1.40 an baben.

#### Leitern

für Gefchäft und anbere Bwede Rettungeapparate porratbig Breife febr billig. 3406 Georg Ronig, Schloffermeiner, Oranienftrage 35,

ut gearb, Mab., m. handarb, w. Erip. b. Sabenm. bill. 3. verft.: Ballit. Betten 50 bis 100 Mt., Bettit. 16 bis 30, Rieiberfchrant m. Auff. 21 bis 45, Rleiberschrant m Auft. 21 bis 45, Commod. 24—30, Rüchensch. beff. Gort. 28—32, Berticard, Handerb., 34—55, Sprungr. 18—34, Watrah. m. Geegras, Wolle, Afrie u. Haar 10—50, Dechb. 12—25, beff. Soph 40—45, Disans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophaniche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Ctüble 2.60—5, Spirgel 3—20, Pfeilerspieg. 20—50 Rf. u. j. w. Frankenftafte 19, 85h. part u. hinterh. part.

Billarbe werben übergogen, fomie P fammtl, Dobei politt (nur fein) Grabenftr. 24, 3. 626

Ein fconer ichwarger Metille-rie-Mantel billig zu verlaufen. 5897 Albrechtftr. 11 866. 2. St. Ein großer noch guter amerit.

Ofen billig gu verfaufen. Mouritiusftrage 1.

Eine Barthie neuer Düten billig abgugeben, Rab. Gleonoren-Brage 7, im Laben. 7909\* Piano 270 M. abzugeben. Rab. Temmer, Budmigsbafen. 7184

für herrschaft. Ein fcon. wacht, holbund preis-werth ju bert. Alber 11', Jahre. 7206 Merinftraße 72, beb. p. holy und Sohlen,

nur gute Qualitat, liefert gu ben billigften Preifen 5182 Carl Capito, Ablerfit, 56 Bin kleines Karrnden gu bert. Sellmundfrage 29.

Junge, France bleiben ewig arme Teufel, fonft Buch "lleber bie Ebe" wo zu viel Rinberfegen. 1 Marf Marfen. Siefte-Bertag, Dr. H. 49, Hameburg.

Apotheter Thelen's Pimpinellbonbons gegen Buften, Beiferfett, Ber-ichleimung ju 30 und 50 Bfg. Drogerie Moebus, Wiesbaben,

## Damentuch

reinwollen, moberne Farben, feine Bewier Sommerfeld, Beg. Frant. furt a. D., Tuchversandreffiet, Riehenrage 5, 1. gegründet 1873.

Den T

255 these tubes taken are chaster that the track that t Beute's

# Bekanntmachung!

Mur dieje 14 Tage.

Nur dieje 14 Tage.

Vom 19. November bis 3. Dezember a. cr.

finbet mein befannter in jeber Saifon einmaliger

# Grosser Räumungsverkaut

meines gefammten

neuen Waaren-Lagers dieser Saison

in Damen- und Kinder-

Jadets, Capes, Umhängen, Coftumen, Bloufen, Abendmanteln (lang und halblang),

Belg-Confettion, Stoffen, Seiden, Befagen u. f. w.

# Versteigerungspreisen

Sämmtliche Baaren find von allerfeinfter Qualität und werben zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben und bietet fich die billigfte Raufgelegenheit in diefer Gaifon.

# F. Crakauer,

Nur Gr. Burgftr. 3—7. Nur Gr. Burgstr. 3—7. Maag = Anfertigungen zu ermäßigten Preifen.

# Dersteigerung

Delgemälden, Sculpturen, Porzellanen, Broncen- und funftgewerblichen Gegenständen

aus ber in Concurs befindlichen Firma Deiters & Co. frammend

am Dienstag, ben 28. November cr., Morgens 10 u. Nachm. 3 Uhr anfangend, in ben

Wiesbadener Kunftsten, Dr. 9 Luifenftrage Dr. 9.

Befichtigung am Montag, ben 27. Rovember er. Aneführliche Rataloge gu haben in ben Wied babener Aunftfälen und burch ben unterzeichneten

Anctionator und Taxator Wilhelm Helfrich.

Friedrichftrafte 47.

Unter ben conlanteften Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe

alle Arten Dobel, Betten, Bianinos. ganze Einrichtungen,

Baffen, Fahrraber, Juftrumente n. bgl. Togationen gratis. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Tagator und Muctionator.



L. Weigands Römersaal, und C. Zinserting; in Elt-ville bei Conditor A. Happ

686

bei Hot. P. Block, Eisenbahr

Hotel", F. Daniel, "Wald-lust", Ph. Engel, Kaufmann. P. Enders, Jean Haub, Rest,

W. Hies, "Falstaff", W. Koch, "Felsen-Keller", W. Seebold, Restaurat. "Schützenhaus". P. Seibel, "Muckerhöhle",

wirth Joh. Meuer, "Germania" und H. J. Weil; in Assmannshausen bei Hot. Eulberg, P. J. Kerber, B. Schrupp, "Rheinstein" und Rhein. Hotel u. Carl Sön, Hot. "Reutershahn"; in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Deutscher Hof" Wwe., W. Kaskel, "Schöne Aussicht" Rest, H. Müller, Hot. C. Uhrich u. Rest. L. Weigand.

A nen geöffnet. 3 Mleifchpreife wie folgt :

Mindfleisch I a Pfd. 54 Pig Ratbfleisch 1 a Pfd. 60 Pfg.

17 Herrmannstraße 17.

Biicher-Albichluß, bin Redunngen aller Art. Rati Rod, 6 Dortftraße 6.

Im Anftrage bes orn. Rechtsauwalts Dr Sagelbach werben Freitag ben 24. Robbr. er. Bormittage pragis 11 Uhr anfangend, in meinem Anf-

Dr. 47 Friedrichftrage Dr. 47 nadverzeichnete ju einer Berlaffenichaft gehörige Gegen. ftanbe, als :

1 hochelegante Calon Garnitur in gelber Seibe, best aus: Sopha und 6 Seifel, achtedig. Salontijch, 3 vollft. Ruftb. fehr gute Betten, 3 Waschfommoden mit Marmor und Toilette 2 Rachttifche und 1 Gefindebett

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert.

#### Wilh. Helfrich Anftionator und Tagator.

nad jeber Photograpile fünftlerifch, in getteuet etehnlichfeit ausgefürt.

Billige Breife. Beftellungen bei Derr, Bergolber,

Von der Reise zurück,

Dr. med. Wachs. Spezialarzi für Hautkranke, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

#### Putz-Kursus

zur gründlichen Ausbildung als

1. oder II. Arbeiterin 30 oder zum

- Privatgebrauch -50 Stunden 12 Mark.

Marie Wehrbein, Schulberg 6, III.

Die biesjährige orbentliche

#### General-Versammlung

wird am Mittwoch, ben 29. November, Abende 81/, Uhr, im Dotel jum Dahn, Spiegelgaffe, ftattfinben:

Eagesorbnung: 1. Bericht bes Borftandes.

2. Raffenbericht.

3. Bahl von 3 Reviforen.

4. Bereinsangelegenheiten. 5. Bahl für o ausicheibende Mitglieder bes Borftanbes.

Biesbaben, ben 21. Rovember 1899. Der Borftanb.

> Restaurant "Boldenes Rog" Goldgaffe 7.

> > Mubichant bes vorzüglichen bellen

Export-Bieres der Mainger Aktien-Braueret.

"Mecht Grager Bier." Reine Beine erfter Firmen. 2

Das Abladen von Baufchutt und bgl. an ben Renbanten bee Char- und Banvereine, Balb ftrafe, ift binfort nicht mehr geftattet.

Fr. Rod, Architett.

Mittivoch, ben 29. Rovember, Abende 8 Ilht. findet im Zurnfaal, Wellrigftrage 41, der hiftorifche

Dippehas

und daran anschliegend gemuthliche Unterhaltung ernfter und heiterer Art ftatt. Geded Dif. 1,70. Lifte jum Gingeichnte liegt bei Deren Gaftwirth Balbhaus Bellripftr. 41 offen Wir bitten bringend um geft. Ginzeichnung bie 3mm 25. b. DR., weil dementsprechend Borforge getroffen

Die Commiffion.

Streng reelle und billighe Begugheuritet 3n mit als 15000

Gänsefedern,

aufedannen, Edwanenfebern, Schwanenbaunen Pecher & Co. in Berford Rr. 30 in Weißt Praben u. austilbel. Breisellten, auch über lietentoffe. Portofreif Angabe ber Preislanen für fiebentoffraben ei

Monath be

Dies predien in

minbeftens merten b egeben, be es Milder Rente bei

gigeben me

abağ fie in eber bei gle marbe um nbalibenr io in fc Dies f E & vielfa Seichäftigu fe ihre bor Ralenbe

allen tant paffiten ein, Mani attungson Bas i tal emperi

un aber

Parten in tele bon n

Er h de über Lunft ency Mrme the cinft

atte et e Es f Lages ber Er n a bictert,

Er 1 dendichuh enoug em Seen Eine Tappel . beilig . .

tatte er tanit, die best moder für iner Sa

leger an I